

MEDICUR EST. 1991
AMBULANTE PFLEGE

Unsere Leistungen in Ihrer vertrauten Umgebung

- Häusliche Krankenpflege gemäß Anordnung Ihres Arztes
- Leistung aus der Pflegeversicherung aufgrund Ihrer individuellen Pflegestufe
- Häusliche Pflege bei Verhinderung Ihrer Angehörigen
- Kinderbetreuung bei Erkrankung eines Elternteils
- Spezialgebiet Wundversorgung

MDK-Prüfungsnote 1,6

Harburg
Bremer Straße 10 · 21073 Hamburg
Tel. (040) 530 27 97-60 · Fax (040) 530 27 97-80
E-Mail: service@medicur-hamburg.de
www.medicur-hamburg.de

DER NEUE RUF

61. Jahrgang
6. November 2010 Nr. 44

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

Grün heißt jetzt wechseln!
Zur günstigen Kfz-Versicherung der DEVK.

Bernd Gehrke
Winsener Str. 16 · 21077 Hamburg
Tel. (040) 764 55 86 · Fax 764 30 15

DEVK
VERSICHERUNGEN

Harburg
Premiere: Nicht ein Musical sondern ein „Biological“ mit dem Titel „Da musst Du durch“ führen die Schüler der Stadtteilschule Harburg (ehemals Gesamtschule) im Rieckhof auf.
Lesen Sie mehr auf Seite 2

Harburg
Rainer Bliedrich: Hart ins Gericht ging der Marmstorfer CDU-Vorsitzende des Ortsverbandes mit der Politik in Hamburg und Berlin.
Mehr dazu auf Seite 3

Harburg
Rainer Maria Weiss: Der Museumsdirektor hat kein Verständnis für die der Stiftung Historische Museen auferlegten Sparmaßnahmen.
Lesen Sie auf Seite 5

Wohnwelt Haus & Garten
Ob Neubau oder Sanierung: Das 12-seitige Sonderheft zum Herausnehmen mit vielen Fachbetrieben aus der Region, hilft Ihnen kompetent bei der Planung und Umsetzung Ihrer wohnlichen Wünsche.

Schnelle Realisierung der A 26 „Chefgespräche“ von Landkreisen und Bezirk Harburg



Die A26 muss endlich kommen, fordern **Torsten Meinberg, Michael Roesberg und Joachim Bordt**
Foto: eb

■ (pm) **HARBURG.** Seit dem Jahr 2007 haben der Bezirksamtsleiter des Bezirks Harburg, Torsten Meinberg, und die Landräte der Landkreise Harburg und Stade, Joachim Bordt und Michael Roesberg, einen kurzen Draht zueinander und führen regelmäßige Abstimmungsgespräche zwischen Nachbarn durch.

Diesmal trafen sich die Verwaltungschefs auf Einladung von Landrat Michael Roesberg im Kreishaus in Stade. „Selbstverständlich haben wir uns erneut über den Sachstand großer Infrastrukturmaßnahmen ausgetauscht“, erläutert Michael Roesberg.

Fortsetzung auf Seite 12

Standorte schaffen!

Masterplan City Harburg weist Schippsee als vitale Mitte aus

■ **HARBURG.** Diese und weitere Projekt-Anstöße haben die beiden Stadtplaner Volker Rathje (Elbberg) und Dr. Joseph Frechen (Bulwien-Gesa AG) gemeinsam mit Bernd Meyer, Leiter des Lenkungsremiums Citymanagement Harburg im Rathaus vorgestellt. Das Citymanagement hatte die Erstellung der Pläne angeregt, weil die Erkenntnis, dass „Hamburgs dynamische Entwicklung seit vielen Jahren an der City Harburg vorbei geht,“ neue Ideen und neues Handeln notwendig macht, wie Frechen betonte.

von Peter K. Müntz

Die City Harburg benötige deshalb für den Zeitraum 2020/2050 kräftige Impulse um wieder für Investitions-

Das Bolero am Sand – und eventuell auch das Harburg-Center – abreißen, eine Landschaftsbrücke über die B73 und die Bahngleise aus der City in den Binnenhafen, Wohnraum in der Innenstadt und vielleicht ein dreigeschossiger Karstadt-Neubau – das sind nur die eingreifendsten Einschnitte, die der Masterplan City Harburg vorsieht.

Wettbewerb zum Umland nicht aus um diesen kräftigen Impuls zu erreichen,“ ergänzte Rathje. Deswegen seien Eingriffe in die bestehenden baulichen Strukturen notwendig. Nicht zuletzt müsse man berücksichtigen, dass der Trend zurück in die Städte geht.

Gedacht ist dabei daran, die städtebaulichen Fehlentwicklungen aufzubrechen, die Aufenthalts-

Rathaus, Lüneburger Straße, Seevepassage, Phoenix-Center – haben die Stadtplaner genauer unter die Lupe genommen.

Im Bereich Schippsee liegen die Schwierigkeiten, so die Fachleute, im Bestand, wobei sie ganz besonders das Parkhaus mei-

nen, das sich wie ein Riegel vor die Innenstadt schiebe und einer Entwicklung entgegen stehe. Besonders bedauerlich sei es, dass die City die „Innenstadt-Frequenzmaschine“ Phoenix-Center nicht für sich nutzen könne, bedauer-



Jörg Heinrich Penner: Kleine Maßnahmen in den großen Rahmen stellen
Foto: pm

te Frechen. Größtes Hindernis einerseits die unattraktive Seevepassage („ein hochkompliziertes Gebilde“), sowie andererseits das nicht minder unattraktive Harburg-Center. Schwebende Gerichtsverfahren verhindern derzeit eine weitere Entwicklung. Auch habe der Vorschlag, die Immobilie abzureißen (Rathje: „ein Schandfleck“), beim Eigentümer nicht gerade Begeisterung ausgelöst, bestätigte Rathje.

Fortsetzung auf Seite 5

www.bauhaus.info

BAUHAUS

7.11.2010 von 13–18 Uhr

Wenn's gut werden muss.

Verkaufsoffener Sonntag

Kaminbriketts bandagiert
25 kg (1 kg = 0,20)
OS 108974 - 13937819

4,99!

Hartholz briketts
12 kg (1 kg = 0,25)
OS 113378 - 13860759

2,99!

Kaminofen 'Milano/Verona'
Farbe weinrot oder weiß, Nennheizleistung 5,0 kW, Raumheizvermögen 88 m³, Abmessungen H x B x T 890 x 370 x 360 mm, Abgasanschluss hinten 120 mm, Gewicht 71,5 kg, CE, 15aB-VG, DINplus
OS 107959

289,-!

Kaminholz Laubholz-Mix
In Säcken, ca. 21 dm³
OS 113619 - 20311597

2,55!

Füllung einer 11-kg-Propangasflasche
OS 105911 - 11182611

15,99

BAUHAUS 21079 Hamburg-Harburg, Schlachthofstr. 1
Telefon: 0 40/7 88 76 26-0, Telefax: -13



Kubus am Sand statt der heutigen Bolero-Immobilie aus Blickrichtung Südosten

Foto: elbberg

toren interessant und für Bewohner und Besucher attraktiv und lebenswert zu werden,“ hieß es. „Die ausschließliche Konzentration auf den Bestand und die Neubelegung von Flächen mit Einzelhandels-, Gastronomie- oder Freizeitnutzung allein reichen im

und Verweilqualitäten der City zu stärken sowie eine attraktive Verbindung mit dem Binnenhafen zu schaffen. Harburg bietet hierbei große Potenziale, war sich Rathje sicher. Besonders der Binnenhafen bietet fantastische Möglichkeiten. Sechs Gebiete – Sand, Schippsee,

Sauber durch den Herbst!

Autowäsche Gültig bis 13.11.2010

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

Komplett-Wäsche + Titan-Wachs ~~19,-~~ nur **8,-** €

inkl. Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen
inkl. Titan-Wachs

2x sparen nur bis 13.11.2010

Angebot der Woche

Lackschutz-Politur ~~10,-~~ nur **49,-** €

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Str. 202
Tel. 040/79 14 13 67 · CarCosmetic sonntags geschlossen!

DER NEUE CITROËN C4 = POSITIVE POWER

Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung.

PREMIERENFEIER AM 13. NOVEMBER

POSITIVE POWER steht für alle Technologien, die den neuen CITROËN C4 noch umweltfreundlicher, sparsamer und innovativer machen. Optionale Extras, wie Vordersitze mit Massagefunktion, ein Toter-Winkel-Assistent oder das Abbiegelicht, machen ihn außerdem zu einer echten Ausnahme in der Kompaktklasse. Testen Sie ihn – am besten bei einer entspannten Probefahrt.

ab **229,- €** mtl. Rate¹ ab **15.950,- €**


CREATIVE TECHNOLOGIE **CITROËN**

¹Ein Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN C4 bei 0,- € Sonderzahlung, 12.500 km/Jahr Laufleistung, 48 Monate Laufzeit. Privatkundenangebot gültig bis 30. 11. 2010.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,4 bis 4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 148 bis 109 g/km (RL 80/1268/EWG).

KRÜLL Krüll CITROËN · Großmoorbogen 22
21079 Hamburg · Tel. 76601-161
hamzo.redzeppi@kruell.com www.kruell.com

**Auto-/Eisenbahn
MODELLBORSE**
CAM e.V.



Sa., 13. November, 13-16 Uhr
NEUWULMSTORF, Autohaus Schaible, Lessingstr. 73
Info: 040/648 22 73 - Eintritt frei

Bingo beim SoVD

■ (mk) FISCHBEK. Der SoVD-Ortsverband Fischbek lädt seine Mitglieder am 9. November um 16.00 Uhr zum Bingo ein. Die Veranstaltung findet in der „Cornelius Kirche“, Dritte Meile 1 statt.

Gedenken

■ (pm) HARBURG. Anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht rufen die Harburger Bezirksversammlung und die Initiative Gedenken in Harburg in diesem Jahr die Harburger am Mittwoch, 10. November 2010, ab 17.00 Uhr auf dem Jüdischen Friedhof auf dem Schwarzenberg und um 18.00 Uhr am Synagogengedenkmahnmal in der Eißendorfer Straße zum gemeinsamen Gedenken auf. Der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg wird einen Kranz niederlegen.

FOSSIL GUESS BOSS PANDORA

Juwelier Bektas
Große Auswahl • super Bedienung!

Ankauf von Altgold/
Zahngold, Münzen + Silber

Batterie-
wechsel ab 3,- €

Reparaturservice • Uhren + Schmuck

EMPORIOWARMAN DKNY DIESEL FESTINA

3x in HH
Höhlertwiete 1b Tel. 30 09 68 05
Veringstraße 23 Tel. 75 70 36
EKZ Nedderfeld Tel. 460 55 52

NEUE RUF
Die Leitzentrale vom Wochenende in Harburger Höhe

Harburger
Musikanten vom DRK Harburg

UNSER SEEVETAL ECHO DER FRAU ALSTER RUNDSCHAU WÖCHENTLICH Märkte & Böden

präsentieren am 7. November 2010, um 16.00 Uhr
in der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg, S-Bahn Heimfeld) die

25. Starpyramide 2010

Benefizveranstaltung zugunsten des Förderkreis
„Gemeinnütziges Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der
Sportvereinigung Polizei Harburg e.V.“

Peter Sebastian (Organisation, Moderation & Gesang)
Henry Gross (Co-Moderator) • Kristina Bach • Chris Andrews
Graham Bonney • German Tenors • Hip-Hop-Showdance „High Energy“
Tempo Jongleur Daniel Hochsteiner • Die Studiker

Eintrittskarten bei der OMS-Theaterkasse (Karstadt Harburg) • Tel. 77 04 27

ASKLEPIOS
Gemeinsam für Gesundheit

Für das Wertvollste im Leben.
ASKLEPIOS KLINIK
HARBURG – die Klinik mit dem größten Therapieangebot im Raum Süderelbe.

ASKLEPIOS KLINIK HARBURG
Eißenendorfer Pferdeweg 52 • 21075 Hamburg
Tel.: (0 40) 18 18 86-0
Fax: (0 40) 18 18 86-21 34
www.asklepios.com/harburg

Polizei singt und spielt



■ (pm) HEIMFELD. Zu seinem Herbstkonzert lädt der Polizeichor „Blaue Jungs“ am Sonnabend, 13. November ab 16.00 Uhr in die Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg) ein. Es steht unter dem Motto „Polizei singt und spielt“. Die Leitung hat Suely Laur. Weitere Mitwirkende sind der Gesangverein „Sängerlust Fleestedt“ und die Combo des Polizeiorchesters Hamburg. Durch das Programm führt: Wolfgang Schulz. Restkarten zum Preis von 14 Euro sind bei Funke-Konzertkasse (Karstadt-Harburg) erhältlich. Foto: eb

Rechtsberatung für Behinderte

■ (pm) HARBURG. Für die Behinderten-AG Harburg führt ein Rechtsanwalt am Sonnabend, 13. November von 10.00 bis 13.00 Uhr eine Beratungsstunde für Behinderte mit Rechtsfragen durch. Sie findet in den neuen Räumen im Marktkauf-Center Harburg (1. Stock) statt.

Wie surfe ich im Internet?

■ (pm) HARBURG. Wie surfe ich im Internet? Am Montag, 8. November, stellt der Leiter der DRK Internet-Kurse für Senioren das aktuelle Programm vor. Um 15.30 Uhr stehen dafür die Räume des DRK-Info in der Harburger Rathausstraße 37 zur Verfügung.

Im Jumpstyle der Enzyme Ein Biological der Stadtteilschule Harburg

■ (pm) HARBURG. Ein neues Schüler-Musical, das vorwiegend im Verdauungstrakt eines Menschen spielt, bringt Licht ins Dunkel! Es ist, nein, nicht das Musical sondern das Biological „Da musst du durch!“, aufgeführt von Schülern der Stadtteilschule Harburg (jetzt STS/ehemals Gesamtschule). Die gesamte Aufführung – auf und hinter der Bühne – wird nahezu ausschließlich von bühnen erfahrenen Schülern bestritten. Das Musical richtet sich vor allem an Schüler, aber auch Erwachsene werden hier ihren Spaß haben. Natürlich spielt sich das Geschehen des Musicals auf der Bühne ab. Die aber vermittelt einen spektakulären Einblick in den Verdauungstrakt des Menschen und die jungen Künstler tauchen in die Welt von Frau Leber und ihrer Cousine Gallenblase ein, begegnen grobschlächtigen Magensaften, den ungestümen Enzymen und der wahrhaft gierigen Dambakterien-Gang. Nach der Reise durch Magen, Dünn-, und Dickdarm endet die Geschichte im Mastdarm. Der junge und jung gebliebene Zuschauer wird durch Dialogwitz, überraschende Handlungseffekte und schau-

spielerischen Slapstick-Humor trefflich unterhalten. Auch die opulente Ausstattung des Musicals durch aufwändige Masken, Kulissen und Beleuchtungseffekte, aber besonders auch die abwechslungsreichen Melodien der ganz unterschiedlichen Songs nehmen alle Sinne gefangen – Bauchgefühl inklusive. Im Magen-Darm-Trakt wird natürlich auch getanzt, und zwar sozusagen auf allen Ebenen und überall: sei es nun das Zerleger-Ballett, der Zottenrock oder im Jumpstyle der Enzyme. Hier sind es vor allem die Schüler der Jahrgangsstufe 9, die sich mit viel Mut, Originalität und Einsatz auf den Bühnen Brettern der Öffentlichkeit stellen. Spielort des neuen Musicals ist die bekannte Bühne im Rieckhof: am 9. und am 11. November jeweils ab 19.00 Uhr und für Schulklassen bis Jahrgang 6 am 10. und 11. November ab 10.30 Uhr. Karten für die Abendveranstaltungen gibt es bei der Funke-Konzertkasse (Karstadt Harburg), in der Buchhandlung Stein und in der Bibliothek der STS Harburg. Für die Schulveranstaltungen können Karten im Schulbüro der STS Harburg unter 42 88 71-0 gebucht werden.

Petra Senst stellt aus

■ (pm) HARBURG. Fotoarbeiten von Petra Senst sind ab dem 7. Oktober in der Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6 zu sehen. Die 1961 in Potsdam geborene Künstlerin – in ihrem „bürgerlichen“ Leben in der IT-Branche tätig – hat sich bereits früh der Malerei und Fotografie zugewandt und hat in ihrer Vielseitigkeit auch vor Cartoons nicht Halt gemacht. Die aktuelle Ausstellung die um 16.00 Uhr eröffnet wird, basiert auf dem Thema „Bewegung“. Petra Senst hat ihre Arbeiten bereits im Freundeskreis sowie 2004 in der St. Petrikirche, 2006 im Gemeindehaus in Vahrenndorf und 2010 in der Kunstwerkstatt Harburg präsentiert.

Aus Pütt und Pann

■ (pm) EHESTORF. Das traditionelle Ende des bäuerlichen Wirtschaftsjahres und den Beginn der kalten Jahreszeit nimmt das Freilichtmuseum am Kiekeberg zum Anlass, sich ausgiebig mit der winterlichen Ernährung vergangener Zeiten zu beschäftigen. Am Sonntag, 14. November, präsentiert das Freilichtmuseum daher von 10.00 bis 16.00 Uhr Leckeres „Aus Pütt und Pann“. Zubereitet werden dort nicht nur die Klassiker wie Martinsgans und Stutenmännchen, sondern viele norddeutsche Winterleckereien wie Kohl- und Rübenspezialitäten, Schwarzsauer oder Bratäpfel. Die Besucher können den Köchen in die Töpfe schauen und erfahren, wie die Spezialitäten des Nordens auf offenem Feuer oder im Lehmbackofen entstehen. Der Eintritt kostet für Erwachsene sieben Euro. Besucher unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Baffin Island

■ (pm) HARBURG. „Mit dem Faltboot am Rande der Welt“: Eine Dia-Abend über Baffin Island präsentiert Günter Siebke aus Bad Bederkesa am Freitag, dem 12. November ab 19.30 Uhr im Bootshaus W. V. Süderelbe, Alte Harburger Elbbrücke 4. Der Eintritt ist frei.

Kunstmarkt

■ (pm) HARBURG. Einen Antik- und Kunstmarkt veranstaltet der HTB am 6. November von 10.00 bis 16.00 Uhr in seinem Clubhaus am Vahrenwinkelweg 28.

Neues und Traditionelles

Kunsthandwerk: „Gestaltende Hände“ stellen sich vor



Neues und Traditionelles bietet die Advents- und Weihnachtsausstellung der Kunsthandwerker-Gruppe „Gestaltende Hände“ am 7. November im Fleester Hoff (Fleestedt), Winsener Landstraße 52. Insgesamt 25 Aussteller aus dem Landkreis und aus Harburg sind diesmal dabei, darunter Helga Bosse (Patchwork) und Christa von Majewski mit Portraitmalerei (beide aus Harburg), Malis Lemke (Foto) oder auch Elke Landskron als Veranstalterin aus Stelle, die handgenähte Puppen und Teddys ausstellt. In der Cafeteria werden selbst gebackene Kuchen und Torten angeboten. Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Palliativstation des Krankenhauses in Winsen. Der Eintritt ist frei. Foto: ein

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

November 2010

Sa 06 C 2/1 Mi 10 K 1/2
So 07 N 1/2 Do 11 T 2/1
Mo 08 R 1/2 Fr 12 A 1/2
Di 09 U 2/1 Sa 13 L 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0	G2 Mavi-Apotheke (Wbhg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74	Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolivweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24	WICHTIGE NOTRUF
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92	H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugraber Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91	Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30	Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
A2 Eißenendorfer Apotheke (Harburg) Eißenendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36	H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13	Q2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40	Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0	H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72	R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93	Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00	J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0	R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47	Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0	J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88	S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82	Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63	K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0	S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65	Polizei, Notruf, Überfall 110
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40	K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09	T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33	Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22	L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83	T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08	Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63	L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89	U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03	Rettungsdienst des DRK 1 92 19
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66	M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10	U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoverische Str. 86, Ruf 30 08 86 96	Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08	M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20	W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y	Gift-Information-Nord 05 51-192 40
F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25	M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31	W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021	Behinderten Taxi 44 10 11
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21	N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 29 29	X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64	Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99	N2 Arzthehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30	X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seevelplatz 1, Ruf 766 213 60	Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
	O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 14 od. 75 75 55	Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11	Ärztlicher Notdienst 22 80 22
	O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30	Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91	Informationen unter: www.aponet.de
	P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812	Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25	
	P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Höhlertwiete 5, Ruf 77 61 10	Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62	

Elterngeld: Keine Sprechstunde

■ (pm) HARBURG. Am Dienstag, 16. November muss die Abteilung Elterngeld des Jugendamtes Harburg, Harburger Ring 33, aus betrieblichen Gründen geschlossen bleiben. Die Sprechstunden ausfallen lassen. Anträge können trotzdem jederzeit über den Hausbriefkasten abgegeben werden. Auskünfte über Zuständigkeiten, Gebühren, Öffnungszeiten von weiteren Ämtern, erforderliche Unterlagen, etc. erhalten Sie über den telefonischen Hamburg-Service unter 428 28-0 oder im Internet unter www.hamburg.de/behoerdenfinder.

Bäder in Schlesien

■ (pm) HARBURG. Zu einem Heimatnachmittag lädt der Verein der Schlesier am Sonntag, 14. November in das Vereinshaus „Waldquelle“ in Meckelfeld, Höpenstraße 88 ein. Ab 15.00 Uhr hält Dr. Angelika Marsch einen Vortrag mit dem Thema „Bäder in Schlesien – früher und heute.“

Erziehung

■ (pm) HARBURG. Am 11. November beginnt in der Erziehungsberatungsstelle Harburg, Hermann-Maul-Straße 5, ein Elternkurs. Unter dem Motto „Mehr Freude – weniger Stress“ besprechen die Teilnehmer, wie Eltern die gute Entwicklung ihrer Kinder unterstützen können, was wichtig in der Erziehung ist, wie sich Eltern gut mit ihren Kindern verständigen können und auftretende Schwierigkeiten meistern.

An zehn Donnerstagvormittagen, gibt es von 9.30 bis 12.00 Uhr Informationen, Übungen und Austausch in der Gruppe. Die Leitung hat Erika Saggau-Stauffer. Anmeldung unter: 428 71-23 27. Eine Teilnahmegebühr entfällt.

Martinsfest

■ (pm) RÖNNEBURG. Ihr traditionelles Martinsfest veranstaltet die Bughagen-Gemeinde (Rönneburger Straße 48) am 7. November. Es beginnt um 13.00 Uhr mit dem Auftritt des Harburger Gospelchors. Von 14.00 bis 16.45 Uhr sind die Verkaufs-, Rate-, Informations- und Speisenstände geöffnet.

Um 16.45 Uhr beginnt ein Familiengottesdienst in der Kirche, der Laternenumzug in Begleitung der Rönneburger Fanfaren schließt sich an. Der Erlös aus dem Fest geht zu je einem Drittel an die Gemeinde, an die Hilfe für drogenabhängige Menschen sowie an die Partnergemeinde aus Indien zugute.

Gast aus Irland bei der CDU-Mitte

■ (pm) HARBURG. Der CDU-Ortsverband Harburg-Mitte hat am Dienstag, 9. November ab 19.00 Uhr im Restaurant „Zum Schwarzenberg“ den Leiter des Europäischen Bildungszentrums Eckhard Ladner aus Irland zu Gast. Im Rahmen einer allgemeinen Versammlung wird Ladner, der schon zwei Reisen nach Irland mit dem CDU-Ortsverband durchgeführt hat, die aktuelle wirtschaftliche und europäische Situation Irlands beschreiben und gleichzeitig die Neugier für eine weitere Reise in dieses wunderbare Land wecken.

Pflege von Angehörigen

■ (pm) HARBURG. Am Montag, 15. November bietet die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg (BAG) durch Dagmar Meyer ab 15.00 Uhr Hilfe und Beratung bei Fragen rund um die Pflege von Angehörigen an. Sie findet in den neuen Räumen im 1. Obergeschoss des Marktkauf Centers (vorbei an Aldi durch die Glastür in Richtung Getränkemarkt) statt.

Senioren: Nils folgt auf Bredow

■ (pm) HARBURG. Nach neun Jahren ist Karl-Heinz Bredow als Vorsitzender der Senioren-Delegiertenversammlung ausgeschieden. Er bleibt aber Mitglied der Versammlung. Zu seinem Nachfolger wurde Hans-Ulrich Nils gewählt. Sein Stellvertreter soll in der Dezember- oder Januar-Sitzung gewählt werden. Bewerbungen um dieses Amt sind noch möglich.

Die Güte aller Lebewesen

■ (pm) HEIMFELD. Am Dienstag, 9. November, hält Serdar Serin, Zentrumslehrer am Losang Zentrum für Kadampa-Buddhismus e.V., von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Domicil-Wohnanlage, Petersweg 3-5 einen Vortrag über Buddhismus und Meditation. Das Thema des Abends lautet „Die Güte aller Lebewesen“. Der Abend beginnt mit einer kurzen Atemmeditation, auf die der eigentliche Vortrag folgt. Zum Ende findet eine kurze geleitete Meditation zum Thema statt. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, sich bei Tee und Gebäck auszutauschen. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Alle Einnahmen werden für den gemeinnützigen Zweck verwendet.

Abwälzung der Dekorationspflicht

■ (pm) HARBURG. Zu einem Vortrag mit dem Thema „Die wirksame Abwälzung der Dekorationspflicht auf den Mieter“ – (Schönheitsreparaturen) lädt der Haus- und Grundbesitzerverein Harburg-Wilhelmsburg, am Dienstag, 16. November ab 18.30 Uhr in die Geschäftsstelle, Am Soldatenfriedhof 8 ein. Referent ist der Geschäftsführer Matthias Scheff. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 77 41 44 ist notwendig, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Kunst-Handwerk & Antiquitäten

■ (pm) HEIMFELD. Vom 13. bis 14. November finden im Hotel Lindtner, Heimfelder Straße 123, wieder die alljährlichen Kunst-Handwerk & Antiquitätentage statt. Geöffnet ist von 10.30 bis 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

GOLDANKAUF
 Juwelier
KAMPE
BARGELD SOFORT
 Lüneburger Str. 10, Harburg
 Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg
 Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
 www.juwelier-kampe.de

www.gartenkonzepte.info

Sielaff ehrt Turnerschaft-Leichtathleten



■ (nr) HARBURG. Vereinschef Peter Sielaff persönlich hat die erfolgreichen Nachwuchs-Leichtathleten der Turnerschaft Harburg geehrt. In der Leichtathletik-Halle in der Krochmannstraße wurden Gutscheine und Geschenke an zwölf haus-eigene Hamburger Meister, einen norddeutschen Titelträger und drei Mannschaftsmeister der vergangenen Saison übergeben. Unser Foto zeigt Nils Maaßen, Yannick Lange, Sven Rossa, Irina Salkowski, Peter Sielaff (hinten von links), Janina Lange, Pelin Demir, Michelle Wieske, Alyona Shepelenko (Mitte von links), Kanieba Kozongo, Mushija Kozongo und Sarah Balanca (unten von links).

Es lebe der Sport

Grün-Weiss veranstaltet Malwettbewerb

■ (pm) HARBURG. Unter dem Motto „Es lebe der Sport“ sucht der Sportverein Grün-Weiß Harburg ein neues Motiv für das Titelbild der im Januar erscheinenden Vereinszeitschrift. Deshalb veranstaltet der Verein einen großen Malwettbewerb. Es gibt tolle Sachpreise zu gewinnen. Teilnehmen dürfen Kinder bis zum Alter von 12 Jahre. Die Bilder (DIN A4 Querformat, handgemalt oder gezeichnet per Blei-, Bunt-, Wachs- und Filzstift, Kohle, Kreide, Farbe oder Pinsel und Feder, sollten an die Grün-Weiß-Geschäftsstelle, Langenbeker Weg 1c, 21077 Hamburg geschickt werden. Einsendeschluss ist der 30. November (Name, Alter, Adresse und Telefonnummer angeben). Die Plätze 1 – 3 werden auf der Homepage präsentiert, der 1. Platz zielt das Cover der im Januar erscheinenden Vereinsmitteilung.

Camper kaufen im Herbst
 Bei uns fallen die Preise wie die Blätter
 riesengroße Auswahl
 unschlagbare Preise
GARAVAN-PARK
 Ihr
 Lindenstraße 36 · 21629 Neu Wulmstorf-Elstorf
 Tel. 0 41 68/900 350 · Fax: 0 41 68/900 351
 www.caravan-park-elstorf.de



Wir bringen Ihre Fitness
VOLL AUF KURS!
 Neu bei uns im Programm: Aqua Bouncing, Aqua Power Jogging und Aqua Bodystyle sowie Babyschwimmen am Samstag. Das optimale Kursangebot für jedes Alter, Große, Kleine und ganz Kleine. Keine Anmeldung erforderlich!
 HALLENBAD SÜDERELBE
 NEUGRABENER MARKT 9
 HOTLINE 040/18 88 90
 WWW.BAEDERLAND.DE

„Der Bundespräsident irrt“

R. Bliefernicht: Klare Worte beim Grünkohlessen der CDU

■ (pm) MARMSTORF. Es war nicht der Tag des Frank Schira. Dabei hatte Rainer Bliefernicht, Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Harburg-Stüd seinem Gast am Dienstag bei dem nunmehr 30. Grünkohlessen der örtlichen CDU reichlich Steilvorlagen geboten. Der CDU-Fraktionsvorsitzende in der Bürgerschaft wollte oder konnte den Ball nicht aufnehmen, obwohl er reichlich Gelegenheit gehabt hätte. Entsprechend dünn fiel dann auch der Applaus der über 200 Gäste im Schützenhof Marmstorf aus. Schira erging sich in Gemeinplätzen wie, „Wir stehen zum Koalitionsvertrag“ oder „Angela Merkel macht einen guten Job.“ In einem sprunghaften Redebeitrag, der wechselweise zwischen Hamburg, Berlin und Harburg pendelte, riss Schirach eine Reihe von Themen an, wurde aber nur in einem Fall wirklich konkret: Er versprach, dass es mit der CDU in Hamburg keinen Grundlagenvertrag mit den muslimischen Gemeinden der Stadt geben werde. Bliefernicht, gleichzeitig auch Abgeordneter in der Bezirksversammlung und stellvertretender CDU-Vorsitzender, nahm ihn beim Wort. Das änderte jedoch nichts daran,

das Schira kein Wort über Harburg verlor. Keines.

Bliefernicht indessen nahm kein Blatt vor den Mund. Die CDU habe in Berlin Fehler gemacht, sagte er und nun habe man es als Ortsverband schwer, CDU-Positionen vor Ort zu vertreten. Insbesondere die FDP nahm er ins Visier, ließ aber auch an der Atompolitik der Regierung kein gutes Haar.

Bei den Bürgern verfestigte sich der Eindruck, dass es in Berlin wie auf einem arabischen Basar zuzugehe, fuhr er fort. Besonders die Aufkündigung des Atomvertrags sei ein kapitaler Fehler gewesen. Bliefernicht: „Wir brauchen Politik für die Bürger.“

Damit meinte er auch, dass das Ergebnis des Volksentscheids zur (abgelehnten) Primarschule ohne Wenn und Aber umgesetzt werden müsse – im Sinne der Bürger. Auch die Elbphilharmonie sei kein Ruhmesblatt, ebenso wie die geplante Stadtbahn. Dieses Großprojekt könne man sich lediglich leisten wenn Geld vorhanden sei – genau das aber fehle. Im Gegenzug forderte er den zügigen Bau der A26, ein Projekt, das seit Jahr und Tag von den Grünen verschleppt werde. „Weshalb fasst die GAL die A26-Planungen lediglich mit der

Kneifzange an?“, fragte er.

Zum Thema Integration begrüßte der Ortsvorsitzende die Denkanstöße von Tilo Sarazin zu dem Thema. Mehr noch: Der Bundespräsident Christian Wulff irre, wenn er behauptete, dass der Islam zu Deutschland gehöre. Der Islam, wie er derzeit in Deutschland gelebt werde, entspreche nicht der christlich-jüdischen Tradition des Abendlandes, fuhr er fort. Deshalb „wollen wir auch nicht, dass die Regeln geändert werden.“ Deswegen sei auch Grundlagenvertrag mit den muslimischen Gemeinden der Stadt abzulehnen. Und wenn Kinder aus muslimischen Familien an Feiertagen ihrer Religion schulfrei bekämen, dann müsste das beispielsweise an christlichen Feiertagen wie Allerheiligen auch für die Christen gelten. „Bliefernicht: Gleiches Recht für alle.“ Auch sei es nicht vertretbar, dass landauf, landab neue Moscheen gebaut würden, „von denen der Muezzin fünf Mal am Tag ruft“, während sich Menschen über das Glockenläuten von Kirchen beschweren oder den Feuerwehren der Einsatz von Sirenen nur in ganz bestimmten Fällen zugesagt werde. Mit einem Schwenk zu den „finanziellen Grausamkeiten“ des Senats – bezogen auch auf das Helms-Museum – schloss Bliefernicht. Auch dazu von Schira kein Wort. Dann wieselte das Personal des Schützenhofs (Inhaber Familie Cerkirke) durch den Festsaal und krenzte den Gästen einen ausgezeichneten Grünkohl.



Rainer Bliefernicht

Foto: pm



Frank Schira: Gestenreich stellte er die Erfolge der schwarz-grünen Regierung beim Grünkohlessen der Marmstorf CDU dar
 Foto: pm

Bushaltestelle Feuerteichweg sicher machen

SPD fordert Einrichtung von Querungshilfe

■ (pm) **MARMSTORF.** Viele Mitglieder des SPD-Distriktes Marmstorf sind sauer. Immer noch ist im Bereich des Marmstorfer Weges an der Bushaltestelle „Feuerteichweg“ in Marmstorf keine Lösung dafür geschaffen worden, dass die Bürger, vor allem aber die Schüler, dort sicher die Straße queren können. Daher haben sich die Sozialdemokraten auf die Straße gestellt, um ihrer Forderung nach einer Erhöhung der Sicherheit Nachdruck zu verleihen.



Die Mitglieder der SPD-Marmstorf sind auf die Straße gegangen, genauer auf den Marmstorfer Weg, um ihrer Forderung nach einer Querungshilfe Nachdruck zu verleihen

Foto: pm

Der Distriktvorsitzende Rafael Robert Pilszczek verweist darauf, dass bereits im September 2008 von den Bezirksabgeordneten ein Antrag in die Bezirksversammlung eingebracht worden war, der eine Querungshilfe im Bereich Marmstorfer Weg/Feuerteichweg gefordert hatte. Pilszczek: „Unser Antrag ist abgelehnt und dann im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beerdigt worden.“ Zwei Hauptargumente hatte das Amt für Verkehr und Straßenwesen vorgetragen: Zum einen sei die Stelle nicht breit genug für die Einrichtung ei-

ner Sprunginsel, zum anderen gäbe es ja die Ampeln in der Nähe, mit deren Hilfe die Straße überquert werden könne.

Frank Wiesner, Verkehrsexperte der Harburger SPD, hält beide Argumente bis heute für falsch. Wiesner: „Die Straße ist breit genug, da sie ja sogar zwei Busbuchten hat.“ Die Ampeln am Ernst-Bergeest-Weg und am Sinstorfer Weg seien zu weit weg von der Stelle bzw. nicht erreichbar, erläuterte er den Grund für die Forderungen der ört-

lichen SPD,

Die Bezirksabgeordneten der SPD-Marmstorf, Melanie Leonhard und Rafael Robert Pilszczek, bringen nun mit der Unterstützung von Frank Wiesner erneut einen Antrag ein, der zu einer Erhöhung der Sicherheit führen soll. Pilszczek: „So wie es Jahre gedauert hat, bis am Sinstorfer Weg vor den Schulen Tempo 30 zugesagt worden war, sind wir auch am Marmstorfer Weg hartnäckig. Wir wollen den Marmstorfer Weg an der Bushaltestelle „Feuerteichweg“ endlich sicher machen.“

...aus Kindern wurden Briefe

Viele Aktionen der Initiative Gedenken in Harburg

■ (pm) **HARBURG.** „Die Familien wurden auseinandergerissen, in alle Winde zerstreut. Aus Enkeln wurden Bilder, aus Kindern wurden Briefe und aus Müttern wurde eine Last“, so beschreibt die Harburgerin Johanna Meier in ihren Erinnerungen die Situation, in der sich viele jüdische Familien nach 1933 befanden. Auf dieses Geschehen – und ganz besonders auf das Leid der betroffenen Kinder – lenkt die Initiative Gedenken in Harburg in diesem Jahr mit den Harburger Gedenktagen bis zum 2. Dezember ihr Augenmerk. Sie haben mit der Eröffnung der Ausstellung „Aus Kindern wurden Briefe. Die Rettung jüdischer Kinder aus Nazi-Deutschland“ durch Prof. Stefanie Schüler-Springorum vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden, am 1. November in der Harburger Bücherhalle, Eddelbüttelstraße 47 a begonnen.

Auf 15 Tafeln vermitteln die Initiatoren einen Einblick in diese eindrucksvolle Rettungsaktion und den historischen Hintergrund. „Mehr als 12.000 jüdische Kinder und Jugendliche verließen zwischen 1933 und 1941 ohne ihre Eltern mit Hilfe deutsch-jüdischer Organisationen ihre Heimat. Unter ihnen waren auch die Harburger Kinder John Maidanek, Gerd Pommerantz und Max und Cilly Horwitz, deren Lebensweg in der Ausstellung ebenfalls nachgezeichnet wird“, so Klaus Möller von der Initiative, der maßgeblich am Zustandekommen dieser Ausstellung beteiligt war. Führungen durch die Ausstellung finden samstags um 11.00 Uhr statt.

Im Katalog zur Ausstellung werden weitere persönliche Lebensgeschichten, die Situation der Exilländer, die Schwierigkeiten bei der Auswanderung, die Ar-

beit der deutsch-jüdischen Hilfsorganisationen und das Leben der Kinder in der neuen Umgebung dargestellt.

Wie es ihnen in der Fremde erging, beleuchtet die bekannte Publizistin Peggy Parnass in ihrem Bericht über ihre Jugend im schwedischen Exil am Montag, 8. November ab 19.00 Uhr im Harburger Rathaus. Mit den Erinnerungen Eberhard Zamorys an seine Kindheit in England befasst sich Cornelia Kerth, (VVN/BdA Hamburg), am 16. November ab 20.00 Uhr in der Harburger Bücherhalle. Der Film „Kindertransport – In eine fremde Welt“ (Oskar-Preis 2000), der am 25. November ab 19.00 Uhr im St. Johanniszentrum, Bremer Straße 9, gezeigt wird, lässt jüdische Kinder, die kurz vor Ausbruch des 2. Weltkriegs nach England entkamen, und ihre englischen Pflegeeltern zu Wort kommen.

Die Sorgen und Nöte der leiblichen Eltern illustrieren hingegen beispielsweise die Briefe des Harburger Kaufmanns Walter Horwitz und seiner Frau Margarethe an ihre beiden Kinder Max und Cilly in England, von denen Lisa Petersen und Uwe Almstedt (Initiative Gedenken in Harburg) eine Auswahl am 29. November ab 19.30 Uhr in der Harburger Bücherhalle vorstellen.

Dass jedoch nur eine Minderheit jüdischer Kinder und Jugendlichen auf diese Weise dem Holocaust entkam, verdeutlicht der Rundgang, auf dem Klaus Mölle am 20. November 11.00 Uhr (ab Bücherhalle im Carrée, Eddelbüttelstraße 47 a) an das Schicksal der Harburger Kinder und Jugendlichen erinnert, die in der NS-Zeit deportiert und ermordet wurden. Die Teilnahme an dieser sowie an allen anderen Veranstaltungen der Harburger Gedenktage ist gebührenfrei.

Stadtentwicklung im Bezirk: Kaufhauskanal und Elbmosaik

Neue Wohnquartiere stellen sich vor

■ (pm) **HARBURG.** Bis zum 29. November können die Harburger die Stadtentwicklungspläne im Bezirk Harburg anhand ausgewählter Projekte im Harburger Rathaus besichtigen.

Im Rahmen der Ausstellung erhalten Interessierte zahlreiche Informationen zur Stadtteilentwicklung anhand ausgewählter Projekte rund um den Kaufhauskanal und das Vorhaben „Wohnen auf der Schlossinsel“ im Harburger Binnenhafen. Ergänzt wird die Ausstellung um die Erschließung des Elbmosaiks (ehemals Neugrabener Wiesen) und die Entwicklung des Gebietes der ehemaligen Röttiger-Kaserne. Auch die Winsener Straße und ihre Entwicklung in den Bereichen Wohnen, Kinderbetreuung und Parkanlage wird sich in der Ausstellung wiederfinden.

Die Nähe zur Harburger Schlossinsel mit ihrer modernen Infrastruktur bei gleichzeitiger Einbettung ihrer historischen Wurzeln unterstreicht die Entwicklungsfähigkeit Harburgs, ohne das historische Erbe zu vernachlässigen. Der Wohnungsbau im Elbmosaik realisiert durch die gleichzeitige Schaffung eines Wohngebietes mit 1.250 Wohneinheiten und eines Naturschutzgebietes auf insgesamt 142 Hektar die Vorstellung vom „Wohnen im Grünen“. Diese Idee verfolgt auch die Planung für das Gebiet der ehemaligen Röttiger-Kaserne. Hier sollen auf 55 Hektar Wohn-, Gewerbe-, Sport- und Grünflächen entstehen. Die Entwicklung der Winsener Straße bietet speziell für junge Familien mit 71 Wohneinheiten, einer Kindertagesstätte und einem öffentlichen Park ein attraktives Angebot.



Kaufhauskanal: Strukturkonzept von BIG Bjarke Ingels Group (Kopenhagen) und Topotek (Berlin)

Foto: ein

Das Projekt „Wohnen am Kaufhauskanal“ bietet mit 160 Wohneinheiten auf 21.500 Quadratmetern und 11.000 Quadratmetern Gewerbefläche eine attraktive Mischung in

Die Ausstellung kann montags bis donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr im Eingangsbereich des Harburger Rathauses besucht werden.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

Die letzte Chance, um mit Hypnose abzuspecken oder nie mehr zu rauchen

Jetzt noch schnell für die Seminare in dieser Woche anmelden

■ (py) **HAMBURG.** „Ich habe am 20.10.08 an einem Abnehm-Seminar teilgenommen und kann schon jetzt nach knapp einer Woche feststellen, dass mein Leben sich total positiv verändert hat. Der Heißhunger und die unkontrollierten Ess-Attacken sind weg. Ich bin viel entspannter und leistungsfähiger und schlafe zudem auch nach der Arbeit mit der Seminar CD deutlich tiefer und besser. Eine tolle Erfahrung und jeden Euro wert! Vielen Dank für den positiven Kick.“ Tag für Tag erhält Manfred Knoke Briefe, Anrufe und E-Mails wie diesen. Mehrere zehntausend Menschen haben es unter seiner Anleitung bereits geschafft, überflüssige Pfunde loszuwerden oder ein für allemal mit dem Rauchen aufzuhören. Jetzt haben auch Sie die einmalige Chance: Denn der Meister-Hypnotiseur bietet in den kommenden Tagen ein Seminar zum Abnehmen und zur Rauchentwöhnung an. Wer fest entschlossen ist, sein Problem endlich in den Griff zu bekommen, sollte nicht mehr länger zögern.

Die Erfolgsquote spricht für Manfred Knoke. Mehr als 80 Prozent der Teilnehmer bekommen ihr ganz individuelles Problem nach dem Besuch nur eines einzigen

Seminars in den Griff. Der Rest schafft es spätestens im zweiten Anlauf.



Abnehmen oder für immer mit dem Rauchen aufhören – mit der Unterstützung des aus Funk und Fernsehen bekannten Hypnotiseurs Manfred Knoke kein Problem.

Foto: ein

2009 haben einige Teilnehmer ihre Erfahrungen vor der Kamera beschrieben. Diese Videos kann man

auf der Internetseite www.hypnopower.de verfolgen.

Wenn auch Sie endlich mit dem Rauchen aufhören oder sich ein für allemal von überflüssigen Pfunden trennen wollen, sollten Sie die Gelegenheit jetzt beim Schopf packen.

Das Seminar zum Abnehmen und zur Rauchentwöhnung findet statt am

Freitag, den 12. November 2010 in Hamburg

Hotel Panorama-Harburg
Harburger Ring 8 - 10,
21073 Hamburg
(um 17.00 Uhr „ABNEHMEN“ und „RAUCHENTWÖHNUNG“)

Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 197 Euro. Im Preis enthalten ist eine Audio-CD, mit der die Teilnehmer die Hypnosesitzungen zu Hause fortsetzen und die während des Seminars ausgehändigt wird. Anmeldungen über unsere Internetseite www.hypnopower.de oder unsere Hotline, Tel.: 05675/720605. Dort können Sie auch weitere kostenlose Infos abrufen oder sich zusenden lassen. Kurzzentschlossene haben zudem die Chance, sich noch bis zu einer halben Stunde vor Seminarbeginn am Veranstaltungsort anzumelden.

Anzeige

Ja, COUPON
ich möchte
 abnehmen
 nie mehr rauchen

und melde mich daher verbindlich zu dem nachfolgenden Hypnose-Seminar von Manfred Knoke an:

Freitag, den 12. November 2010 in Hamburg

Hotel Panorama-Harburg,
Harburger Ring 8 - 10, 21073 Hamburg
(um 17 Uhr „ABNEHMEN“ und „RAUCHENTWÖHNUNG“)

Die Teilnehmergebühr beträgt 197,- Euro je Seminar. In den Kosten ist eine Audio-CD enthalten, die mir am Ende des Seminars ausgehändigt wird. 97,- Euro werden mit dieser Anmeldung als Vorauszahlung fällig und sind auf das Konto von Manfred Knoke, Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53, Kontonummer: 1004 767 568 zu überweisen. Den Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg bitte der Anmeldung beifügen. Die Restkosten werde ich unmittelbar vor Seminarbeginn in bar bezahlen. Für die Anmeldung das vorliegende Formular entweder per Post oder Fax an Manfred Knoke (Bruchweg 15, 34388 Trendelburg, ☎ 0 56 75-72 06 05, Fax 0 56 75-72 06 06) schicken. Alternativ können Sie sich auch im Internet unter www.hypnopower.de anmelden.

Sollte ich den Termin nicht wahrnehmen, verfällt die bereits geleistete Vorauszahlung.

Vorname _____ Name _____
Straße _____ Wohnort _____
Geburtsdatum _____ Telefon _____

Ich weiß, dass es keine Erfolgsgarantie geben kann. Ich lasse mich auf eigenen Wunsch und eigenes Risiko hypnotisieren und erkläre ausdrücklich, dass ich mich nicht in psychotherapeutischer Behandlung befinde.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Weiss: „Wir sind gelackmeiert“ Museumsdirektor: Sparbeschlüsse sind nicht machbar

■ (pm) **HARBURG.** Alle sprechen davon, dass die Schließung des Altonaer Museums erfolgreich abgewendet werden konnte – nur die Hamburger Direktoren der in der Stiftung Historische Museen zusammengefassten Häuser können diese Freude nicht so recht teilen. Nach Ansicht von Rainer-Maria Weiss, Direktor des Helms-Museums, – „Sie werden keinen Anflug von Freude bei mir sehen“ – haben sie von der Behörde nach dem Kulturgipfel nun den Schwarzen Peter zugeschoben bekommen.

Warum, das erklärte Weiss am Montag vor den Mitgliedern des Kulturausschusses. Die Museen müssen 3,5 Millionen Euro einsparen, die Summe die bisher für das Altonaer Museum aufgewendet wurde und so nicht zu erbringen ist, wie Weiss sagte. Mit anderen Worten: „Jetzt müssen wir Altona zu 100 % finanzieren!“ Die Situation sei somit nicht nur schwierig geworden, vielmehr seien die Museen in einen Strudel von Ereignissen hineingerissen worden, dem sie sich momentan kaum entziehen könnten. Das sei ein geschickter politischer Schachzug „und wir sind gelackmeiert“, fuhr Weiss fort. Bis Ende März 2011 müssen die Museen darlegen, wie sie der Sparverpflichtung nachkommen wollen.



Rainer-Maria Weiss: „Über 3,5 Millionen Euro kann ich nicht einmal nachdenken.“ Jutta Lindberg schloss sich seiner Kritik an. Foto: pm

Dabei brauchten die Museen, ganz im Gegenteil, Geld. Wie zum Beispiel das Helms-Museum, das allein schon 480.000 Euro für die stadthistorische Sammlung benötigt. 380.000 Euro hat der Museumsdirektor aus einem Sonderfond beantragt, 50.000 Euro konnten als Spende bereits eingeworben werden und die gleiche Summe will man auf gleichen Wege noch einmal einwerben. Noch im November wird eine Jury über die Vergabe der Mittel entscheiden.

Das Helms-Museum wird derzeit mit insgesamt 2,2 Millionen bedacht. Davon benötigt die Boden-

denmalpflege 700.000 Euro, der Rest geht für Personal- und Mietkosten drauf. Die Folge: Der Anschaffungs-Etat schrumpfte auf null Euro.

Weiss wünscht sich nichts sehnlicher als wieder zur Sacharbeit zurück zu kehren und den Taschenrechner aus der Hand zu legen. Immerhin: Die Unterstützung, die das Helms-Museum aus dem Bezirk erfährt, sei Gold wert, stellte Weiss fest. Nicht zuletzt sei das Altonaer Museum auch an eben dieser fehlenden Unterstützung aus dem eigenen Bezirk beinahe gescheitert. Ein kleiner Erfolg für das

Harburger Museum: auf der Schließungs-Liste der Behörde hat das Helms-Museum nicht einmal auf Platz zwei gestanden.

Jutta Lindberg, kulturpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion und Vorsitzende des Kulturausschusses wies ihrerseits darauf hin, dass der CDU/GAL-Senat mit dem Ziel angetreten war, umfangreiche Reformen für die Stiftung der Historischen Museen und der ihr angeschlossenen Häuser durchzuführen. Ein zentraler Sammlungsspeicher, intensive Archivierungsprogramme und koordinierte Ausstellungskonzepte sollten die interne Effizienz und die öffentliche Attraktivität steigern und die Museen in Hamburg moderner, attraktiver und leistungsfähiger zu machen.

Durch den sparpolitischen Aktionismus des derzeitigen Kultursenators werde der im Prinzip richtige, aber längerfristige Reformprozess der in die Jahre gekommenen Museen schwer beschädigt, fuhr sie fort. Ein klares Zukunftskonzept und eine sichere finanzielle Basis für das Helms-Museum seien daher erste Priorität vor jeder Erörterung weiterer Sparmaßnahmen. Lindberg: „Ein dermaßen knapp gehaltenes Haus wird seiner Aufgabe nicht gerecht und kann keine Ausstrahlungskraft entwickeln.“

„Betrachte es als große Ehre!“ CDU-Politiker André Trepoll übernimmt neue Aufgaben

■ (mk) **NEUGRABEN.** Der Bürgerschaftsabgeordnete und Vorsitzende der CDU Süderelbe André Trepoll hat zwei neue Aufgaben. Für die Dauer der laufenden Legislaturperiode wurde Trepoll in den Bundesausschuss Innenpolitik und Integration der CDU Deutschlands berufen. Dem Bundesausschuss gehören Vertreter der Landesverbände und Vereinigungen der CDU an, darunter zahlreiche Minister und Staatssekretäre. Aufgabe der Bundesausschüsse ist es, programmatische Impulse für die laufende Parteiarbeit zu geben. Im Fokus stehen zudem die politischen Projekte für diese Legislaturperiode, die im Koalitionsvertrag festgelegt sind. Trepoll wurde von der CDU Hamburg aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit in den Bereichen Innen- und



Gleich doppelt aufgestiegen: Der Süderelbe-CDU-Vorsitzende und Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll wurde in den Bundesausschuss Innenpolitik und Integration der CDU Deutschlands berufen. Darüber hinaus steht Trepoll nun als Vorsitzender des Landesfachausschusses Innerer der Hamburger CDU vor. Foto: mk

Rechtspolitik in den Bundesausschuss entsandt. Trepoll ist seit 2004 Mitglied des Innen- und des Rechtsausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft.

Darüber hinaus wurde Trepoll zum Vorsitzenden des Landesfachausschusses Innerer der Hamburger CDU gewählt. Diese Arbeitsgruppe hat mehr als 50 Mitglieder und arbeitet dem Landesvorstand direkt zu. Sie beschäftigt sich mit von ihm festgelegten Themenbereichen und erstellen in seinem Auftrag Entscheidungsgrundlagen und Anträge für den Parteitag der CDU. Trepoll: „Ich freue mich sehr, diese beiden Aufgaben übernehmen zu dürfen. Als langjähriges Mitglied des Landesfachausschusses freut es mich besonders, nun den Vorsitz ausüben zu dürfen. Ich betrachte es als große Ehre,

aber insbesondere auch als interessante und spannende Aufgabe, Entscheidungsgrundlagen für den Senat, die Bürgerschaft, aber auch die Partei federführend vorzubereiten. Ebenso groß ist die Vorfreude auf die Mitarbeit im Bundesausschuss. Ich hoffe, dass ich viele Impulse für die zukünftige Ausrichtung der CDU Deutschlands liefern kann. Weiterhin möchte ich dabei mithelfen, die Kernkompetenz der Union, nämlich Sicherheit für alle Bürger, zu gewährleisten. Darüber hinaus erhoffe ich mir viele der guten und zukunftsweisenden Ideen und Problemlösungen, die wir in Hamburg erarbeitet haben, in die Bundespolitik einzubringen. Das Thema Integration und geregelte Zuwanderung ist eines der wichtigsten Zukunftsthemen unseres Landes.“

Standorte schaffen! Masterplan City Harburg weist Schippsee als vitale Mitte aus

Fortsetzung von Seite 1

Der Sand könne nicht allein durch eine Umgestaltung des Marktes aufgewertet werden, machten die Stadtplaner deutlich. Sie schlagen vor, das derzeitige Bolero abzureißen, es entsprechend neuer architektonischer Anforderungen als Wohn- und Geschäftshaus wieder aufzubauen und daneben eine große Freitreppe zu platzieren. Gleichzeitig müsste die Höllertwiete aufgewertet werden.

Die Lüneburger Straße wartet indes mit viel zu kleinen Ladenfronten und zu großen Tiefen der Ladenlokale auf – wenig zeitgemäß, fänden die beiden Stadtplaner. Auch die Köpfe der Fußgängerzone, die von Geldinstituten geprägt sind, seien für die Lüneburger Straße kein Idealfall. Eine wenig anmutende Wegführung vom Phoenix-Center in die City erschwere derzeit die Entwicklung. Wünschenswert wäre es, dass die 800.000 Menschen aus dem Umkreis von Harburg den Weg nicht nur in das Phoenix-Center, sondern auch in die Innenstadt fänden.

Als besondere Entwicklungsmotor



Die Landschaftsbrücke über die B73 und die Bahngleise – so könnte sie aussehen

Foto: elberg

wird außer dem Binnenhafen auch die Technische Universität betrachtet und in Zukunft der Sand und die Lüneburger Straße, wenn dort der Einzelhandel durch weitere Segmente (Mode, Cafés) ergänzt würde. Weil das heute fehlt, liege auch das Kundenpotenzial brach.

Deshalb müsse sich ein City-Mittelpunkt bilden, um den herum sich einladende Shopping- und Flaniermeilen gruppieren, meinte Meyer. Insbesondere der Harburg Ring erweise sich derzeit jedoch als Frequenzhemmer. Für eine gute Frequenz wäre auch gesorgt, wenn der Wohnanteil in der City erhöht werden könnte. Insbesondere an Stu-

denten ist dabei gedacht. „Wir müssen Standorte schaffen“, lautet daher das zentrale Thema des Masterplans. Eine zentrale Mitte könnte daher der Herbert-Wehner-Platz als Gegenpol zum Phoenix-Center werden. Für diese vitale Mitte muss insbesondere der Schippsee entwickelt werden. 800 Wohneinheiten könnten in dem Bereich entstehen. Voraussetzung: Der Ring muss ein grüner Boulevard werden.

Laut Baudezernent Jörg Heinrich Penner könnte die Bezirksversammlung den Masterplan zur Leitlinie für ihr zukünftiges Handeln machen. Im Stadtplanungsausschuss, wo der Masterplan ebenfalls vorgestellt wur-

de, nahmen ihn die Kommunalpolitiker mit viel Wohlwollen auf. Für den Sand könnte ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden, so Penner weiter. Er machte gleichzeitig deutlich, dass öffentliche Investitionen nur als Paketlösung denkbar sind.

Als gesetzt betrachten die Stadtplaner allerdings die Bahngleise. Aus Kostengründen würden sie auch in den nächsten Jahrzehnten nicht verlegt werden können, sodass es gelte, sie mit viel Kreativität zu überwinden. Dazu gehöre auch, so Bernd Meyer, „dass die Maßnahmen von heute mit denen von morgen verknüpft werden, damit kein Flickwerk entsteht.“

Hamburg voraus
INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG HAMBURG
IBA LABOR zum ENERGIEATLAS
Zukunftskonzept Erneuerbares Wilhelmsburg
Konzepte und Projekte der IBA Hamburg für eine 100% Erneuerbare Energieversorgung und Klimaneutralität. Diskutieren Sie mit.
Infos und Anmeldung unter www.iba-hamburg.de

MI 01.12.2010 und Do 02.12.2010
IBA DOCK, Hamburg-Veddel

IBA_HAMBURG
Projekte für die Zukunft der Metropole

www.marktplatz-suederelbe.de

TUHH : Hanne Darbovens Kunst Zwei Gastredner erläutern das Werk der Harburgerin

■ (pm) **HARBURG.** Wer war Hanne Darboven, deren weltbekanntes 415 A4-Seiten umfassendes Werk „Wende 80“ seit 1988 in der TU Hamburg-Harburg an einer Wand über drei Etagen im Beisein der Künstlerin installiert wurde? Die Kunstkritikerin Belinda Grace Gardner und der Direktor der Kunsthalle Bremen, Prof. Dr. Wulf Herzogenrath, werden am Dienstag, 9. November, die im Jahr 2009 verstorbene Künstlerin aus Harburg, die in New York Welt-

rum erlangte, in den Mittelpunkt eines öffentlichen Vortrags stellen und den Verbindungen von Mathematik, Sprache und Musik in ihrer Kunst nachgehen. Die Künstlerin prägt für ihren ästhetischen Ansatz einst das Motto: „Ich schreibe, aber beschreibe nichts.“ Der Vortrag mit Dialog ist der zweite Teil der Ringvorlesung „Vom Nützlichen und Schönen – Begegnungen von Technik und Kunst“ an der TU Hamburg mit prominenten Referenten aus den Ingenieur- und Geisteswissenschaften. Der Vortrag beginnt um 18.00 Uhr im Audimax II (Denickestraße 22).



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue Opel Astra Sports Tourer.



Wir lieben Autos.



Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach den Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis max. 160.000 km. Der Garantieanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de

Wir feiern seine Premiere – und laden Sie herzlich ein, sein einzigartiges Zusammenspiel von preisgekrönter Designsprache und Innovationen für den Alltag selbst zu erleben.

PREMIERE
13
November!

Präsentation des neuen Opel Astra Sports Tourer am 13.11.2010 von 9 - 16 Uhr

- neben dem neuen Astra Sportstourer erwarten Sie
- * tolle Sondermodelle
- * interessante Finanzierungs- und Leasingangebote
- * Gebrauchtwagenaktion mit Winterreifen inklusiv
- * kostenloser Wintercheck
- * Sonderangebote für Winterreifen
- * Grillwagen mit Musik

Unser Barpreis

für den Opel Astra Sports Tourer, Edition mit 1.4 ecoFLEX, 74 kW

schon ab **17.990,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra Sports Tourer, Edition 1.4 ecoFLEX, 74 kW, innerorts: 7,6, außerorts: 5,1, kombiniert: 5,9; CO₂-Emissionen, kombiniert: 139 g/km (gemäß 1999/100/EG).

*Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

Autohaus Rubbert GmbH
Vertragshändler der Adam Opel GmbH

21149 Hamburg (Neugraben)
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0
oder 701 40 33
Telefax 70 10 12 26
www.Autohaus-Rubbert.de
rubberr@autohaus-rubbert.de

Zombies und Märchenfiguren

Carlo von Tiedemann ist Märchen-Erzähler auf dem Dom

■ (gd) HAMBURG. Seit gestern geht es auf dem Heiligengeistfeld wieder richtig rund. Pünktlich um 16.30 Uhr übernahm der neue Wirtschaftssenator Ian K. Karan die feierliche Eröffnung des 681. Winter-Doms, der auch in diesem Jahr wieder einiges an Neuheiten und spektakulären Dingen zu bieten hat. Neben den typischen Klassikern wie dem Riesenrad, dem Olympia-Looping, weiteren zahlreichen Fahrgeschäften für die ganze Familie und den unzähligen Ständen mit Mandeln, Bratwurst und Schmalzgebäck stehen fünf neue Dom-Attraktionen auf dem größten Volksfest des Nordens.

Es ist unter anderem die Premiere des „XXL“, der höchsten Schaukel der Welt. In 45 Meter Höhe schaukeln die Gondeln in einem 120 Grad-Winkel und rotieren dabei um die eigene Achse – ein Muss für jeden Adrenalin-Junkie und Nervenkitzel pur. Etwas weniger nervenaufreibend, dafür umso fröhlicher präsentiert sich das Laufgeschäft

„Remmi Demmi“, in dem jeder nach Lust und Laune über Rutschen, Rollbahnen und drehenden Scheiben toben und sein Geschick in rollenden Fässern und auf kippenden Brücken beweisen kann.



Gruselige Gestalten treiben im Geisterschloss ihr Unwesen und werden den Besuchern das Fürchten lehren
Foto: gd

Spektakulär geht es hingegen im „Booster Maxxx Mega G4“ zu, in dem die Fahrgäste in nur sechs Sekunden von Null auf 100 km/h und in eine Höhe von 55 Metern katalpulsiert werden – ein wahres As-

tronauten-Training. Die kleinsten Dom-Besucher dürfen mit „Willy dem Wurm“ auf eine farbenfrohe Reise gehen, vorbei an Blumen und Käfern, durch Wasserbögen, über Berge und durch einen Tunnel. Für großen Spaß und Heiterkeit beim Publikum sorgt auch das Laufgeschäft „Après Ski Party“ mit einem sich drehenden Glassirgarten. Hier erleben die Besucher lustige Überraschungen und müssen viel Geschick und Gleichgewicht beweisen.

Nach vier Jahren ist auch das Geisterschloss nun wieder auf dem Dom zurück. Eine Gänsehaut dürfte die Besucher durchfahren, wenn gruselige Gestalten sie das Fürchten lehren, zu vorgerückter Stunde sogar als Untote zu Michael Jacksons „Thriller“ wieder auferstehen oder die Zombie-Fütterung zelebrieren. Weder gruselig noch nervenaufreibend präsentiert sich auf der Sonderveranstaltungsfläche der Märchenwald mit einem Meer von Tannen. Die kleinen als auch die

großen Dom-Besucher erleben dabei ein Wiedersehen mit den bekannten Märchenfiguren, wie Schneewittchen, Rumpelstilzchen, Hänsel & Gretel und Co. In fünf verschiedenen Hütten sind Szenen verschiedener Märchen dargestellt. Am 7. und 10. November dürfen sich die Märchenwald-Besucher auf einen prominenten „Märchen-Onkel“ freuen. Jeweils um 16.30 Uhr lädt Carlo von Tiedemann zu einer Märchenstunde in das große Zelt im Märchendörflein ein. Das NDR-Urgestein wird mit seiner unverwechselbaren Stimme den Märchen der Gebrüder Grimm Leben einhauchen und die Besucher in seinen Bann ziehen.

Wie schon in der Vergangenheit verlor Der Neue RUF auch diesmal wieder sechs Gutscheinpakete im Wert von rund 200 Euro. Um an eines dieser Gutscheinpakete zu gelangen, muss nur eine Frage beantwortet werden: Von wem stammt das Märchen von „Schneewittchen und den sieben Zwergen“? Die (hoffentlich) richtige Lösung einfach auf eine Postkarte schreiben und senden an: Der Neue RUF, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg oder per E-Mail an „verlosung@neuerruf.de“.

Gefährliche Körperverletzung

■ (pm) HARBURG. Im Bahnhof Harburg ist es am Dienstag, 2. November gegen 21.00 Uhr aus noch nicht geklärten Gründen zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen zwei Männern gekommen. Nach jetzigem Sachstand der Bundespolizei schlug der Beschuldigte (40) seinem Kontrahenten (28) mit einer mit Glasflaschen gefüllten Plastiktüte gezielt auf den Kopf und führte ihm erhebliche Verletzungen zu. Der Geschädigte (28) aus Rothenburgsort erlitt Verletzungen am Kopf und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus verbracht. Alarmierte Bundespolizisten führten den Beschuldigten dem Bundespolizeirevier im Bahnhof Harburg zu.

Gegen den polizeilich bekannten Beschuldigten ohne festen Wohnsitz leiteten Bundespolizisten ein Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung ein.

Verkaufsoffener Sonntag am 7. November

Hamburgs größter Laternenumzug

Viele Aktionen am Sonntag

■ (pm) HARBURG. Der 4. verkaufsoffene Sonntag am 7. November steht traditionell unter dem Motto „Großer Harburger Laternenumzug.“ Zu diesem Anlass präsentieren die Harburger Schützengilde, die Aktionsgemeinschaft Harburg, das BID Lüneburger Straße und das City Management Harburg ein buntes Herbstprogramm mit zahlreichen Angeboten für die gesamte Familie. Auch in diesem Jahr, so Peter Weber, 2. Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, „werden am Sonntag wieder viele tausend Menschen in der Harburger City unterwegs sein um zu bummeln, einzukaufen oder mit ihren Kindern an dem Laternenumzug (früher Bavaria-Umzug) teilzunehmen.“ Im vergangenen Jahr hatten 6.000 Menschen am Laternenumzug teilgenommen, erinnert sich Eckard Mißfeld von der Harburger Schützengilde, Nach dem verregneten sommerlichen Weinfest während dem 3. verkaufsoffenen Sonntag hoffen die Veranstalter nun auf den Wettergott. Lediglich die Einkaufszentren haben damals profitiert, erinnert sich Weber.

Die Aktionen zum verkaufsoffenen Sonntag beginnen bereits am Sonntagabend in den Harburg Arcaden und im Phoenix Center und finden am Sonntag den Höhepunkt in einem gemeinsamen Laternenumzug zum Schwarzenberg mit abschließendem Feuerwerk um 19.00 Uhr. Nicht weniger als zehn Spielmannzüge werden die Laternengänger begleiten. Der Spielmannzug Neugraben, eine Showband, will diesmal gar durch Karstadt durchmarschieren! Auch für das leibliche Wohl ist am Schwarzenberg gesorgt.

Die Polizei weist indessen darauf hin, dass zwischen 18.00 und 19.00 Uhr (die Teilnehmer treffen sich bereits um 17.30 Uhr) folgende Straßen voll gesperrt sind: 1.) Knoopstraße – Asbeckstraße – Hastedtstraße – Mergellstraße – Barlachstraße – Eißendorfer Straße – Am Irgarten – Denickestraße – Kasernenstraße – Schwarzenbergstraße;

2.) Lübbersweg – Eißendorfer Straße – Weusthoffstraße – Denickestraße – Thörlstraße – Haakestraße – Schwarzenbergstraße; 3.) Moorstraße – Wilstorfer Straße – Lüneburger Straße – Harburger Ring – Schwarzenbergstraße sowie 4.) Herbert-Wehner-Platz – Schlossmühlendamm – Sand – Neue Straße – Schwarzenbergstraße.

Im Phoenix-Center stellen sich an diesem Tag darüber hinaus die beiden Lions-Clubs Harburg Altstadt und Harburger Berge vor. In den Harburg Arcaden können Kinder außerdem am Sonntagabend und Sonntag Laternen basteln, während im Phoenix Center eine große Tombola stattfindet.

Auch die Reiterstaffel der Hamburger Polizei wird, sehr zur Freude der Kinder, voraussichtlich anwesend sein.

Mißfeld bedauerte es ausdrücklich, dass weder das Fernsehen noch die Presse von jenseits der Elbe über diesen größten Hamburger Laternenumzug berichten. Vier Kolonnen, jeweils ab Rathaus, Marktkauf, Eißendorf und Karstadt werden sich bei hereinbrechender Dunkelheit in Bewegung setzen. Am Schwarzenberg geben die Spielmannzüge abschließend ein kleines Konzert. Udo Stein aus dem Vorstand der Aktionsgemeinschaft lobte ausdrücklich das Engagement der Harburger Schützengilde, die ein Image-Gewinn für Harburg sei. Nicht fehlen wird am 7. November auch eine Show von Feuerakrobaten. In der Lüneburger Straße werden einige Marktbesucher indes ihre Stände aufbauen. Auch ein Karussell findet dort seinen Platz. Als „walking act“ konnten diesmal die „Holsteiner Hombläser“ gewonnen werden.

Auch weisen die Veranstalter darauf hin, dass bei Marktkauf sowie in der City Galerie am verkaufsoffenen Sonntag das Parken frei ist. Einen Wunsch konnte sich die Aktionsgemeinschaft bisher nicht erfüllen: Die Harburger hätten gerne einen eigenen verkaufsoffenen Sonntag!



Die Mitglieder der Aktionsgemeinschaft (v.l.) Peter Weber, Udo Stein, Sascha Twesten, Margit Bonacker, Bernd Meyer, Christine Suelau, Eckard Mißfeld und Bernd Stöhr haben den 4. verkaufsoffenen Sonntag vorbereitet
Foto: pm

LADIES FASHION in den Harburg-Arcaden

Die neuen trendigen **Herbstkollektionen** für jede Figur von Gr. 38 bis 54 **Mode ab € 29,95**



exklusiv!

- Italien-Mode
- Designer-Strickkollektion
- Peter Luft
- Barbara Speer
- Jean Marc Philippe
- Pelz- und Lederkollektionen

Gutschein € 10,- ab einem Einkaufswert von € 100,-

GRÖSSTER ROLLER ALLERZEITEN!

Sonntag 7. November

13-18 Uhr

Rabatt-Coupon Ausschneiden! Mitbringen! Sparen!

20% auf Möbel

01 Aktion nur gültig gegen Vorlage dieses Coupons am verkaufsoffenen Sonntag 07. November 2010 im ROLLER-Markt Harburg. Ausgenommen sind die als reduziert gekennzeichneten Waren, sowie alle als „Gibts doch gar nicht ...“ gekennzeichneten Artikel. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

50%* Küchen-Robatt

0%** Zins für 36 Monate

HAMBURG - HARBURG

Großmoorbogen 6, Gewerbepark Neuland • 040/5770908-0 • Mo-Sa: 9-20 Uhr

*Auf alle freigeplanten Küchen. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. **Finanzkauf 6 bis 36 Monatsraten mit 0% effektivem Jahreszins auf alle Möbel. Schon ab 100,- € - Mindestrate 9,- €. Vermittlung erfolgt ausschließlich für die Commerz Finanz GmbH. Aktionen nur gültig am 7. November 2010

Aufgespießt

„Die Mannschaft hat Bock aufeinander. Und ein bisschen Glück haben wir auch.“

(Jean-Pierre Richter, Trainer des Fußball-Landesligisten FC Süderelbe, auf die Frage nach dem Erfolgsrezept).

Wilhelmsburg putzt Union 0:3

■ (nr) WILHELMSBURG. Die Verbandsliga-Fußballerinnen des SV Wilhelmsburg haben die erste Hürde beim Unternehmen Pokal-Verteidigung souverän und konzentriert genommen. Auf dem Grandplatz bei Bezirksliga-Spitzenreiter Union 03 siegte das Team von Trainer Andreas Pehl mit 6:0. Die Tore für den SV Wilhelmsburg schossen Janine Thormälen (2), Nadine Riedesel (2), Eniola Olasanya und Marika Tokarska.

Ohne Schweiß ins Halbfinale

■ (nr) HARBURG. Das gab es noch nie: Die Damen der Harburg Baskets haben im Hamburger Pokal noch nicht einmal gespielt - und stehen schon im Final-Four-Turnier. Der Grund: Der SC Rist Wedel II hatte den am vergangenen Wochenende angesetzten Vergleich wegen angeblichen Personalmangels abgesagt.

Der Zweit-Regionalligist Harburg trifft damit im Halbfinale am 16. April um 13.30 Uhr in der Sporthalle Budapester Straße höchstwahrscheinlich auf den Liga-Konkurrenten VfL Pinneberg. Leichtes Spiel hatten die Oberliga-Herren der BG Harburg-Hittfeld beim schmucklosen 61:45-Erfolg gegen den Bezirksligisten Hamburger TB II. Die Sharks müssen in der nächsten Runde am 19. Dezember zum Stadtligisten Eimsbütteler TV II.

Fischbek verspielt Sieg

■ (nr) NEUGRABEN/WILHELMSBURG. Jetzt ist es passiert: Mit 30:31 kassierten die Handballer des TV Fischbek die erste Niederlage in der Hamburg-Liga beim TSV Ellerbek II. Fischbek hatte bereits neun Tore Vorsprung herausgespielt. Doch Ellerbek drehte die Partie und erzielte kurz vor Schluss den Siegtreffer. Der TVF purzelte damit auf Rang fünf. Den Hamburg-Liga-Frauen der SG Wilhelmsburg gelang nach längerer Durststrecke ein lockerer 23:14-Erfolg bei der HT 16. Mit 8:4 Punkten hat sich die SGW jetzt auf Rang drei vorgearbeitet. Die Damen des TV Fischbek unterlagen 22:33 beim TSV Wandsetal und sind jetzt Tabellen-Achter.

Raben siegen an Halloween

■ (nr) HARBURG. Die Hamburg Junior Ravens haben das Halloween-Spiel gegen die Nachwuchs-Footballer der Buxtehude Dragons mit 26:6 gewonnen. Rund 200 Zuschauer waren trotz Dauerregens vor allem in der zweiten Hälfte von drei Touchdowns der Harburger Drachen begeistert. Showeinlagen, ein Auftritt der Ducks Cheerleader und ein Catering sorgten für gute Halloween-Stimmung bei Flutlicht auf der Jahnhöhe.

Infos an sport@neuerff.de

Haupt sagt unfreiwillig tschüs

Boxen: Gold für Fischbeker Sebastian Formella und Hasan Kiraz

■ (dla) FISCHBEK/HARBURG. Nein, lustig findet er es nicht. Genau genommen ist er total stinkig. Trotzdem gibt es nach den Box-Statuten der Amateure kein Pardon: Für Mark Haupt vom TV Fischbek waren die Hamburger Meisterschaften 2010 seine letzten. Auch sieben DM-Medaillen, sieben Nordtitel und zehnmal Hamburger Gold helfen da nicht. Der Imbiss-Besitzer, der im nächsten Jahr 38 wird, muss aus Altersgründen in die sportliche Zwangsverrentung. Völlig wurscht, dass er sich eher wie 25 fühlt. Egal, dass er zuletzt fünf von sechs Kämpfen in der 2. Bundesliga für Nordhausen per K.O. gewonnen hat.

„Da entscheiden halt Leute, die nicht mehr grade gehen können“, meint Haupt, der während seiner Karriere stets mit harten Händen und gleichsam flotter Zunge überzeugte.

Der letzte Titel in der Hansestadt blieb dem Mann, der mit elf Jahren und 34 Kilo zum ersten Mal in den Ring kletterte, zu allem Verdruß nicht vergönnt. Nach einem „ziemlich zweifelhaften“ Ein-Punkt-Urteil im Mittelgewichts-Halbfinale musste er Andreas Herget vom SV Polizei den Vortritt in den Endkampf lassen. Nicht ohne noch eine kleine Spitze loszulassen, die leicht unter der Gürtellinie angesetzt war.

Während Haupt jetzt an ein paar Profi-Kämpfe oder sogar Kickboxen zur Karriere-Abrundung denkt, siegen seine Fischbeker Box-Schüler munter weiter. Unter lauten „Sebi, Sebi“-Rufen sackte Sebastian Formella tänzelnd die Hamburger Meisterschaft im Weltergewicht ge-

gen den Buxtehuder Darian Neumann ein. Formella, der nach der Ausbildung zum Logistik-Fachmann in zwei Jahren Profi werden will, hatte im Halbfinale gegen den türkischen Juniorenmeister Berat Aciksari vom TuS Finkenwerder erheblich mehr Armarbeit zu verrichten. „Ein knapper Kampf“, gab auch Haupt zu.

Hasan Kiraz holte im Leichtgewicht das zweite Gold für Fischbek. Zwei Punkte Vorsprung gegen Robert Harutyunyan vom TH Eilbek brachten vor 800 Zuschauern die Titelverteidigung - und die Fahrkarte zu den Norddeutschen Meisterschaften in der nächsten Woche in Schwerin. Der Fischbeker Alexander

Idt wäre dafür sicherlich auch Kandidat geworden.



Volltreffer: Sebastian Formella (r.) vom TV Fischbek wurde souverän Hamburger Meister.



Einer der besten Hamburger Amateurboxer: Mark Haupt muss seine Karriere aus Altersgründen beenden.

sen. Doch er zog sich trotz seines klaren Vorrunden-Sieges zum zweiten Mal binnen eineinhalb Jahren einen Kiefer-

bruch zu.

Einen weiteren Hamburger Titel holte die Harburgerin Stefanie Schünke in der Klasse bis 51 Kilo in den Hamburger Süden. Jörg Honnens vom Harburger SC gab im Schwergewichtsfinale gegen Alexander Cerketa (Polizei) in der dritten Runde auf.

Sharks zurück auf Kurs

Jugendbundesligist siegt 60:47 in Rendsburg

■ (nr) HARBURG/HITTFELD. Es lief noch nicht alles rund. Doch nach der Pleite zum Saisonauftakt führen die Hamburg Sharks mit 60:47 beim den Junior Twisters Rendsburg den ersten Sieg in der U 16-Jugendbundesliga ein. „Das war taktisch diszipliniert. Die Einstellung stimmte auch“, lobte Trainer Lars Mittwollen seine Basketball-Buben.

Die Wurfabwehr blieb indes auch in Rendsburg mau. Durch viele technische Fehler der Harburg-Hittfelder warfen die Twisters sieben Punkte Vorsprung heraus. Doch dann zeigten die Haie ihre Zähne. Serhat Aydogan glänzte in der Abwehr. Till Tegeler beherrschte den Rebound.



Ein Abwehr-Arbeiter: Serhat Aydogan (r.) von den Hamburg Sharks. Foto: ein

Vereins-Boss schmettert selbst

Grün-Weiß-Herren wollen in die Hamburg-Liga

■ (nr) HARBURG. Das kann sich sehen lassen: Die Tischtennis-Herren von Grün-Weiß Harburg führen nach fünf Spielen ungeschlagen die Tabelle der 1. Landesliga an. „Das ist eine gute Ausgangsposition für den Aufstieg in die Hamburg-Liga“, sagt Sprecher Sebastian Hoch. „Unsere Herren wollen unseren Damen in die höchste Hamburger Klasse folgen.“

Bislang profitierten die Harburger Herren von der Ausgeglichenheit in allen Mannschaftsteilen. Im unteren Paarkreuz blieben die „jungen Wilden“ Sven Drücker (20) und Florian Willmann (21) mit je-

und Dominik Mönke sorgte kurz vor der Pause mit einem „Dreier“ für die 29:26-Führung. In der Endstatistik waren Tegeler und Mönke - trotz anhaltender Schwächen aus der Nah- und Mitteldistanz - mit je elf Punkten beste Werfer in einem ausgeglichen Team, das die zweite Halbzeit souverän herunterspielte.

Schon am morgigen Sonntag wartet auf die Sharks mehr Arbeit. Ab 11.00 stellt sich Tabellenführer Piraten Hamburg Derby am Peperdielsberg vor - und bringt mit Ex-Hai Janis Stielow und Spielmacher Ismet Akpinar zwei brandgefährliche Nationalspieler mit, die zuletzt gemeinsam 59 Punkte gegen Berlin auflegten.

Der WM-Traum ist geplatzt

Mahir Oral verliert glatt gegen Sebastian Sylvester

■ (nr) ROSTOCK/FINKENWERDER. Er hatte einen großen Traum. Doch der ist seit letztem Samstag jäh zerplatzt. Der aus Finkenwerder stammende Deutsch-Türke Mahir Oral vergab gegen den Greifswalder Sebastian Sylvester auch die zweite Chance auf einen Weltmeister-Titel innerhalb von zwei Jahren.

Vor 4.000 Box-Fans in der Rostocker Stadthalle und 4,62 Millionen Zuschauern an den Fernsehschirmen stand der 30-jährige Oral zwar zwölf Runden des Mittelgewichts-Fights nach IBF-Version durch. Am Gewinner gab es jedoch schon vor den deutlichen Urteilen der Kampf-

richter keinen Zweifel. Oral hatte reichlich Prügel einstecken müssen, wurde dreimal angezählt. Da konnten ihm auch die 50 nach Rostock gereisten Fans von seinem ehemaligen Verein TuS Finkenwerder nicht helfen.

Oral-Entdecker Mecit Cetinkaya, der den Fight am Fernseher verfolgte, ging die Niederlage ans Herz. „Er hat großartig gekämpft. Aber da waren weder Plan noch Taktik erkennbar“, sagte der Boxtrainer des TuS. Er hofft, dass Oral noch einmal ein Comeback schafft - zumindest auf Europaebene. O-Ton Cetinkaya: „Kein Boxer will so abtreten.“

Karate in Neu Wulmstorf

■ NEU WULMSTORF. Karate als Gesundheitssport wird montags, mittwochs und freitags in Neu Wulmstorf angeboten. Infos gibt es unter der Telefonnummer 79 75 15 00.

Alex auf Rang vier

■ (nr) NEUGRABEN. Alex Porzezinski von LG Hausbruch-Neugraben-Fischbek wird in der deutschen Bestenliste der U 14 über 100 Meter mit 11,49 Sekunden auf Rang vier geführt.

Kunstwerk von Schröder

3:2 - Süderelbe knackt auch Uetersen

■ (dla) NEUGRABEN/WILHELMSBURG. Der FC Süderelbe bringt die Fußball-Landesliga zum Staunen. Nach dem Remis gegen den Ersten Elmsborn verpassten die frechen Neugrabener jetzt dem Dritten TSV Uetersen ein 3:2.

Für den Sieg musste jedoch ein Tor-Kunstwerk von Daniel Schröder in der 70. Minute her. Mit der Hacke bugsierte FCS-Angreifer einen Querschläger von Uetersens Keeper aus 16 Metern zum 3:2 ins Tor. Aufsetzer und Bogenlampe inklusive. Vorher hatten Benjamin McCash Davis und Jonas Lancker die Top-Abwehr der Liga gefoppt. Hinten zeigte Keeper Sebastian Jobmann auch im Regen tolle Reflexe. „Ganz stark. Das war ein hochklassiges Landesliga-Spiel von bei-

den Seiten“, sagte Manager Matthias Nehls. Die aktuelle Tabelle mit dem FCS auf Rang sechs würde am liebsten einfrieren.

Am morgigen Sonntag will Süderelbe auswärts den „dritten Großen“ VfL Pinneberg ärgern, der sich inzwischen in die Führungs-Position geschoben hat. Beim FC Türkiye in der Hansa-Stadion geht die Krise derweil weiter. Selbst gegen den SC Schwarzenbek fingen sich die Wilhelmsburger vor 100 Zuschauern an der Landesgrenze ein 1:3 ein. Der eingewechselte Haissem Mohsen konnte das Ergebnis kurz vor Schluss immerhin auf 1:3 schönen. Türkiye ist jetzt punktgleich mit dem Drittletzten MSV Hamburg, der den ersten Abstiegsplatz zielt.

Termine

Basketball

Jugendbundesliga U 16: Hamburg Sharks - Piraten Hamburg (So., 7.11., 11.00 Uhr, Peperdielsberg, Hittfeld).

Fußball

Bezirksliga Süd: Grün-Weiß Harburg - Este 06/70 (Sbd., 6.11., 14.00 Uhr, Scharfsche Schlucht), Harburger TB - Sporting Clube (Sbd., 6.11., 14.00 Uhr, Sportpark Jahnhöhe), Harburger Türksport - SVS Mesopotamien (So., 7.11., 14.00 Uhr, Alter Postweg), FTSV Altenwerder - Harburger SC (So., 7.11., 14.00 Uhr, Neumoorstück), TSV Neuland - Kosova (So., 7.11., 14.00 Uhr, Neuländer Höh).

Kreisliga 1: Viktoria Harburg - SV Rönneburg (Sbd., 6.11., 14.00 Uhr, Kapellenweg), TSV Neuland II - TuS Finkenwerder (So., 7.11., 11.45 Uhr, Neuländer Höh), Moorburger TSV - 1. FC Neuenfelde (So., 7.11., 14.00 Uhr, Neuländer Elbdeich), Vorwärts Ost - SV Wilhelmsburg (So., 7.11., 14.00 Uhr, Rahmwerder Straße).

Kreisliga 4: FTSV Lorbeer II - Ilinden 1903 (So., 7.11., 13.00 Uhr, Marckmannstraße), Pantaras Negras - Vatan Gücü (So., 7.11., 14.00 Uhr, Rotenhäuser Damm), Welat Spor - Sporting Clube II (So., 7.11., 14.00 Uhr, Perlstieg).

Kreisliga Harburg Land: TSV Elstorf - Young Boys Sevetal (So., 7.11., 14.00 Uhr, Schützenstraße).

Landesliga Hamburg, Frauen: Moorburger TSV - SC Pinneberg (So., 7.11., 10.30 Uhr, Moorburger Elbdeich).

Handball

Hamburg-Liga, Männer: TV Fischbek - FC St. Pauli (Sbd., 6.11., 18.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Landesliga Gruppe 2, Männer: SG Wilhelmsburg - TH Eilbek (Sbd., 6.11., 18.00 Uhr, Dratelnstraße).

Hamburg-Liga, Frauen: SG Wilhelmsburg - HSV Handball (Sbd., 6.11., 16.00 Uhr, Dratelnstraße), TV Fischbek - TSV Ellerbek II (Sbd., 6.11., 16.15 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Aufstieg für die Kuberczyks

■ (nr) HARBURG. Birte und Jürgen Kuberczyk (Foto) vom TTC Harburg sind in die zweithöchste Klasse des Tanzsports aufgestiegen. Die beiden Jorker schafften den Sprung in die Senioren II A mit zwei zweiten und einem souveränen ersten Platz beim 8. Lübecker Tanzsport-Wochenende. Am zweiten Tag gewannen die aktuellen Hamburger Meister in allen Tänzen und nahmen neben dem Aufstieg einen schmucken Pokal mit.



Birte und Jürgen Kuberczyk

Ein Muss: der Hubertusmarkt



Hubertusmarkt am Kiekeberg: Wusste man es nicht besser, könnte man auch von Indian Summer sprechen. Bei strahlendem Sonnenschein und beinahe sommerlichen Temperaturen fanden am letzten Oktober-Woche 30.000 Besucher den Weg zu den 200 Ständen rund um das Gasthaus der Familie Schuster am Waldesrand. Der Markt, den es seit nun bald 50 Jahren gibt, hat von seiner Beliebtheit nichts eingebüßt – im Gegenteil. Nicht nur das kulinarische Angebot – die Renner sind Rahmbrot, Butterkuchen und Erbsensuppe – sondern auch die zahlreichen Arbeiten der Hobby-Handwerker finden ihre alljährliche Kundenschaft. Besonders gefragt ist allerdings Weihnachtliches. Viel Freude bereitet immer auch der Auftritt der Volkstanz- und Trachtengruppe Kiekeberg.
Foto: pm

Museum sucht Handwerker

■ (pm) **EHESTORF.** Schuster, Schneider, Holzhandwerker: Das Freilichtmuseum am Kiekeberg sucht für die „Gelebte Geschichte 1804“ ab sofort versierte (Hobby-)Handwerker, die sich ehrenamtlich mit historischen Handwerkstechniken auseinandersetzen und diese als Darsteller an Museumsbesucher weitergeben möchten. Eine Ausbildung in dem jeweiligen Handwerk ist erwünscht, jedoch keine Voraussetzung. Mitbringen sollten sie Spaß an Vermittlungsarbeit und am Umgang mit Museumsbesuchern. Außerdem sollten sie sich gerne neue geschichtliche Kenntnisse aneignen. Im Gegenzug bietet das Museum Fortbildungen mit Exkursionen in der Wintersaison, kostenlose Verpflegung während der Darstellung, viel Spaß mit netten Kollegen und eine Aufwandsentschädigung.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 79 01 76-30 oder per E-Mail an soltau@kiekebergmuseum.de an Projektleiterin Annika Soltau wenden. Annika Soltau: „Löffel und Schuhe schnitzen, Bier brauen oder Kleidung herstellen – das haben die Menschen auf dem Land früher selbst gemacht. Wir wollen das Wissen über diese historischen Techniken erforschen und somit für die Nachwelt erhalten.“ Die Idee der so genannten „Living History“ stammt aus den angelsächsischen Ländern, Skandinavien und den Niederlanden.



Die Darsteller der „Gelebten Geschichte 1804“ arbeiten ehrenamtlich an mehreren Wochenenden im Jahr und begleiten Besucher in die vorindustrielle Zeit. Foto: FLMK

Vince Weber im Stellwerk

■ (pm) **HARBURG.** Vince Weber ist ein Urgestein des Boogie- und Blues-Pianos. Er spielte mit Otto Waalkes, Inga Rumpf, Big Joe Williams, Abi Wallenstein, Henry Heggen, Axel Zwingenberger, Chuck Berry und Champion Jack Dupree und ist am nun am 6. November solo ab 21.00 Uhr im Jazz-Club „Stellwerk“ im Harburger Bahnhof zu hören. Eintritt: 12 Euro. Am Sonntag, 7. November heißt es an gleicher Stelle ab 20.00 Uhr Richard Schumacher & Munyungo Jackson feat. Joo Kraus. Eintritt: 12 Euro. „Fat Jazz urban-X-changes zwischen Hamburg und Berlin“ heißt es dann am Mittwoch, 10. November ab 20.00 Uhr. Renommierter Jazzer aus den Metropolen treffen sich in dieser Reihe spontan zum Austausch.

Horst Heinrici: Guter Armbrustschütze

■ (pm) **SINSTORF.** Zum ersten Mal fand auf dem Schießgelände des Sinstorfer Schützenvereins ein Schießen der besonderen Art statt: ein Armbrustschießen auf einen 2,50 Meter großen Holzvogel, der in 7 Meter Höhe hing. Dazu hatte der Schützenverein seine Nachbarnvereine sowie die Freiwillige Feuerwehr Sinstorf eingeladen. „Dank der guten Unterstützung und Hilfe der Schützenkameraden aus Wehlen (Dresden), die auch den besonderen Holzvogel mitbrachten und für den reibungslosen Ablauf des Schießens sorgten, war es für alle Anwesenden ein toller Tag“, so die Sprecherin der Sinstorfer Schützen, Ilka Teschner. Für einen Schützen war es ein besonders erfolgreicher Tag: Horst Heinrici wurde der erste „Gästekönig“ im Armbrustschießen in Sinstorf. Der 57-jährige Angestellte einer Grundstücks- und Filialverwaltung konnte sich gegen Anwärter aus sechs Vereinen durchsetzen. Horst Heinrici, der von 1968 dem 2005 dem Schützenverein Sinstorf angehörte und durch seinen Umzug 2005 in den Marmstorfer Schützenverein wechselte, ist nicht nur aktiver Schütze, sondern auch noch begeisterter Tennisspieler und liebt es mit seinem Wohnmobil Europa zu bereisen.



Horst Heinrici: Der ehemalige Marmstorfer Schützenkönig wurde erster Gästekönig Foto: pm

Einsatzort Engelbek

Schmales Bächlein soll wieder renaturiert werden

■ (pm) **LANGENBEK.** Einsatzort Engelbek: Wer am vergangenen Samstag die Straße „Am Frankenberg“ im Langenbek entlangfuhr, durfte sich wundern: Was macht das

tigkeits war ein Gewässernachbarschaftstag, zu dem der NABU Hamburg zum wiederholten Mal geladen hatte. Rund 40 Personen waren dem Aufruf zu gemeinsamer

war in der 70er Jahren begründet, tiefer gelegt und befestigt worden. Was damals gängige Praxis war, ist heute Gegenstand aufwändiger Renaturierungsmaßnahmen,



Die Feuerwehr hat Pflöcke für Strömungslenker geschnitten

Foto: ein

Feuerwehrauto an der Brücke zur Engelbek? Brennt es gar irgendwo? Ganz im Gegenteil! Die Jugendfeuerwehr Sinstorf war mit 15 Mann ausgerückt, um einem kleinen Bach auf die Sprünge beziehungsweise zu einem naturnäheren Verlauf zu helfen. Dazu gehörte nicht nur das mühsame Ziehen der tief verankerten Holzpflocke, die einst als Uferverbau eingelassen wurden, mit speziell für diesen Zweck angefertigten Flaschenzügen. Zusätzlich hieß es Strömungslenker aus Holz und Kies einbauen und allzu dichtes Gebüsch zurückschneiden, um dem Bach mehr Licht und Leben zu geben.

Anlass für all die rege Geschäft-

mer Arbeit, aber auch geselligem Zusammensein bei Erbsensuppe und Tee gefolgt, um bei spätherbstlichen Sonnenschein etwas für die Natur vor ihrer Haustür zu tun. Mitarbeiter der Hanseatic Bank, die den Einsatz als Anlass für eine teambildende Maßnahme zu nutzen wussten, arbeiteten dabei Hand in Hand mit Nachbarn, freiwilligen Helfern der NABU-Stadtteilgruppe Süd und dem eifrigen Nachwuchs der freiwilligen Feuerwehr Sinstorf.

Die Engelbek, ein schmales Bächlein, dass auf einer Länge von knapp 6 Kilometern von Sinstorf durch den Außenmühlenteich in den Harburger Seevekanal fließt,

die auch von der Wasserwirtschaft des Bezirksamts Harburg mit Material und fachlichem Know-How unterstützt werden.

„Bereits im März haben wir hier auf einem längeren Abschnitt die Strukturvielfalt erhöht“, erinnern sich Christina Wolkenhauer und Frederik Schawaller von der NABU-Stadtteilgruppe Süd, die gemeinsam mit dem Wasserbauingenieur Timm Ruben Geissler den Einsatz leiteten. „Jetzt wollen wir auch die letzten Teilstücke naturnah gestalten, um so Kleintieren, Fischen und Wasserpflanzen mehr Struktur im Bach und damit bessere Lebensbedingungen zu bieten.“

Verdacht auf Heroinhandel

31-jähriger Mann am S-Bahnhof festgenommen

■ (pm) **HEIMFELD.** Drogenfahnder des Polizeikommissariates 11 und des Fachkommissariates Straßendeal haben am 3. November gegen 19.20 Uhr einen 31-jährigen Türken vorläufig festgenommen, der verdächtigt wird, mit Heroin gehandelt zu haben. Die Fahnder ertapten den 31-Jährigen am Bahnhof Heimfeld beim Verkauf von 15 Gramm Heroin sowie 15 Gramm Streckmittel. Kurz darauf konnte der Tatverdächtige vorläufig festgenommen werden. Bei ihm wurden 1.715 Euro mutmaßliches Dealgeld gefunden. Der Tatverdächtige hat keinen festen Wohnsitz. Die Beamten stellten jedoch fest, dass er sich in einer

Wohnung in der Grumbrechtstraße aufhält. Bei der Durchsuchung der Wohnung wurden 78 Gramm gestrecktes Heroin, 85 Gramm Streckmittel, 42 Gramm Amphetamin sowie Verpackungsmaterial, Feinwaagen, Kundenlisten und drei Mobiltelefone sichergestellt.

Gegen den Beschuldigten bestanden bereits fünf Festnahmeersuchen verschiedener Ausländerbehörden im Bundesgebiet wegen illegalen Aufenthaltes bzw. illegaler Wiedereinreise.

Der 31-Jährige machte bei der Polizei keine Angaben. Er wurde erkennungsdienstlich behandelt und anschließend dem Amtsgericht Hamburg zugeführt.

Flüssiges Gold

■ (au) **HARBURG.** Einen Hafendgang unter dem Titel „Flüssiges Gold: Industrialisierung und die Folgen“ veranstaltet am Sonntag, 14. November, die Kulturwerkstatt Harburg. Die Stationen des Rundganges sind das Alte Kaufhaus-Channel und westlicher Bahnhofskanal – Güterbahnhof – Kanalplatz – Lotsebrücke – Zitadelle/Schloss – Kaffeeröster. Beim Kaffeeröster Fehling gibt es neben Informationen über Kaffeeanbau und Röstung Kaffee satt zu trinken. Der Rundgang startet um 11.00 Uhr vor der Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6. Die Kosten betragen sechs Euro pro Person. Weitere Informationen auch unter www.kulturwerkstatt-harburg.de.

Abendflohmarkt

■ (au) **WILHELMSBURG.** Das Freizeitloft Kirchdorf-Süd, Stübener Weg 11, richtet am Freitag, 26. November, einen Abendflohmarkt aus. Von 18.00 bis 22.00 Uhr kann dann hier nach Lust und Laune gestöbert, geshopppt, gehandelt und gekauft werden. Der neugegründete Tauschring Wilhelmsburg wird sich bei dieser Gelegenheit ebenfalls vorstellen. Für Verkäufer: Aufbau ist ab 17.00 Uhr. Eine Anmeldung für drinnen ist notwendig. Das Standgeld für drinnen beträgt 10 Euro, für draußen 5 Euro. Es wird eine Müllpfand in Höhe von 5 Euro erhoben. Anmeldungen und weitere Informationen unter (040) 750 73 53 oder www.freizeitloft-kirchdorf.de.

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutzen. Weitere Infos: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040 / 70 97 05 86 **auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27**

Junge Familie sucht EFH im Raum 21149 + 21629, von privat. Freuen uns auf Ihren Anruf unter: Tel. 701 044 51

Immobilien-Verkauf

Eißendorf, DHH - Partner von privat, gesucht Wfl. ca. 120 m², 6-Zi., Grdst. ca. 600 m² im Grünen, ab € 259.500,- Tel. 760 47 22

Nähe Arendsee / Altmärk, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 35.000,-. Tel. 0172 / 325 88 81

Großes Haus in beschaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt / Nindorf, gr. EFH, 7 Zi., 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., Bj. 1964, lfd. renov., neue EBK., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Immonet-Nr. 9094626 Tel. 0151 / 20 72 17 69 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Mietgesuche

Suche EFH in Neugraben + 10 Km Umkreis. Gerne naturnah. Mindestens 90 m². max. Miete € 1.000,- warm, inkl. NK. ab ca. Februar 2011. Kontakt: jaf@jumbocom.de

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, **bitte alles anbieten.** Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de **auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27**

Vermietungen

Neugraben, 1-Zi., 20 m² möbl., sep. Eingang, € 250,- inkl., EBK, sofort frei, 2 MM Kautions Tel. 0174/ 180 74 14 od. 85 40 88 43

Finkenwerder, 3 Kl. Zi., Kü., Bad, 42 m², Terrasse, KM € 280,- + NK + Kt., frei ab 15.11.10. Tel. 01 76 / 66 41 47 78, ab 18 h

Franco 4-Zi. Neub. Whg z. Verm. zum 1.2.2011 OG 78 m², Bkl., EBK + V-Bad, Abstell. Stellp. KM € 630,- + NK + Kt. . Tel 745 95 09

Neu Wulmstorf Schifferstr., gepfl. 1-Zi. Whg., 40 m², EBK, Duschbad, Balkon, Zentralhgz., frei ab 01.02.2011, NKM € 302,- zzgl. NK, Kt, Ct., RAVEG mbH IVD, Tel. 040 / 669 777 26

3-Zi-Whg, 60 m² Wfl, gr. Küche, V-Bad. Bestens renoviert, Naturholzdielen. Ruhige gute Lage, verkehrsgünstig in Harburg, Stadtparknähe. Kein Hund o. Katze. Gartennutzung vereinbar. Sofort frei. NKM € 480,- + NK, direkt vom Vermieter Tel. 0176 / 49 82 86-71 oder 72

Vermietungen

Neugraben, Cuxhavener Str., ruhige 3-Zi.-Whg., 90 m², Vollbad, Terrasse, Stellplatz, frei ab 01.01.2011, NKM € 700,- zzgl. NK, Kt, Ct., RAVEG mbH IVD, Tel. 040 / 669 777 26

Fischbek, 2-Zi.-Whg., ca. 55 m², EBK, V-Bad, Z.-Hgz., Loggia, HVV-Bus, € 350,- kalt, + € 100,- BK, 2 MM Kt. Chiffre 115241, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 920252, 21132 Hamburg.

Winsen/Luhe, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. 332,- € + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat. Tel. 058 62 / 975 50

Neugraben, wo es am schönsten ist! 1-Zi.-Single-Whg. im EG, ca. 30 m² Wfl., Küche, Laminat, D-Bad, S-Terrasse, Kellerraum, S-Bahn-Anschl., ab sofort zu verm., Mt. € 335,- inkl. TG-Stellpl. + NK, Kt., von privat. Tel. 041 66/ 75 75

2 Zi.- Whg, DG, EBK, V-Bad, Laminat, ca. 58 m², € 528,- Warm + Kt. 2 MM, Finkenwerder , Schloostr. 6 Bes. nach Vereinbarung. Tel. 701 85 48

www.marktplatz-suederelbe

ENERGIE „VON OBEN“
SENKEN SIE IHRE HEIZKOSTEN: GRATIS SOLARANLAGE IM WERT VON 5.000 €

140.900,-
inkl. Bodenplatte, Estrich und Solar

KfW-Effizienzhaus 70
33cm-Klimawand
3fach-Energiespar-Fenster
schlüsselfertig
Wand-/Bodenbeläge in Eigenleistung
gültig für 6 Haustypen bis 21.11.2010

13+14.11.10 11-17 Uhr mehr zu „Energie von oben“

SH SOLAR 4 mit 192 m² Wohn- und Nutzfläche

Endlich Zuhause
SCAN HAUS
www.scanhaus.de

SIE ZAHLEN ERST BEI ÜBERGABE 100% IN EINER SUMME

Unser Musterhaus
21629 Neu Wulmstorf
Hauptstr. 14a
Telefon 040-70102045
suederelbe@scanhaus.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

Bekanntschäften

Gisela, 69 J., verwitwet, vom Leben nicht verwöhnt, dafür sehr hübsch u. zärtlich, eine prima Hausfrau u. Gastgeberin. Ich bin alleinstehend, ohne Kinder, daher oft sehr einsam. Ich suche einen liebevollen Mann - bitte rufen Sie heute noch an üb. Single-Service, Anruf kostenlos Tel. 08 00 / 4 46 65 00

Gut aussehender Pensionär, Ende 70, verwitwet, 1,80 m groß, kinderlos, charmant und großzügig, mit eig. Auto - suche sympathische, nette Frau zum Liebhaben und Verwöhnen. Bitte melden Sie sich üb. Single-Service, Anruf kostenlos Tel. 08 00 / 7 79 98 00

Johanna, 60 J., schöne Witwe vom Land, mit weiblicher Figur u. üppiger Oberweite, bin fürsorglich u. bescheiden, mag Musik, Fernsehabe, arbeite gern im Garten, habe Auto u. wäre umzugsbereit. Mir fehlt ein lieber, einfacher Mann an meiner Seite, gerne auch älter. Kontaktaufnahme üb. Single-Service, Anruf kostenlos Tel. 08 00 / 4 46 65 00

Schöne, einsame, blonde Witwe, 74 J., (ehemalige Krankenschwester), gepflegt, fit u. aktiv mit Herz u. Humor, leider ganz allein, bin eine gute Köchin, schmusse u. kuschle gern, wünsche mir wieder sehr e. ehrlichen Mann zum Liebhaben u. Verwöhnen. Wohne hier in der Gegend u. würde sehr gerne mal mit Ihnen reden üb. Single-Service, Anruf kostenlos Tel. 08 00 / 4 46 65 00

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen alle Spurgrößen v. Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, Minitrix usw. Auch große Sammlungen Auflösungen, auch Geschäftsaufösungen. Tel. 04164 / 81 11 61 o. 0171 / 750 13 85

€ 100,- für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias & Negative aus den Jahren 1939-45 von Historiker gesucht. Tel. 05 222/ 80 63 33

Kamine

VA Schornsteine ab € 699,- z. B. 5 m Ø 150 GP. Frei Haus inkl. Fachberatung - Kaufen nach Bedarf! Brennl. Montage mit Kernbohrung ab 379,- Große Auswahl, Markenöfen in der Ausstellung, A&S KAMINE Selsing Tel. 04284-927958 - Fax -57

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 3 61 60 www.wm-aw.de

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Bekanntschäften

Großzügiger er Mitte 50 J. sucht Sie für gelegentliche Treffen Tel. 0172 / 415 66 33

Suche Frau ab 35-50 sportl. ehrlich, schlank. Bin 52J / 178. Etwas fürs Herz. Habe auch nichts gegen Kinder nur Mut. Chiffre 115252, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 920252, 21132 Hamburg.

Attraktiver gepfl. Harburger, 38/183, sucht abenteuerlustige Frau, für tolle Treffen & schöne Momente. Tel. od. SMS 0152 / 29 69 51 31

Computer

PC-HILFE jegl. Art! HomeComp-DSL-WLAN-Viren-DruckerRouter-Schulung etc. Tel. 040 / 761 139 93 od. 0171 / 472 36 24

Probleme am PC? Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung. Tel. 040 / 742 41 08

Erotik

45 J., privat, gepfl. Atmosphäre. Auch Hausbesuche. Tägt. Tel. 01 70 / 983 80 73

Sheila, der Traum eines Mannes, gerade 18J. Konf. 34. OW 90 C, blond, ganz neu im Geschäft, Stader Str. 166. Tel. 31 81 07 37

NEU JANETT, erfahrene Frau, schöner Po, Konf. 38, 30 J., für alles, was Du willst. Harburg, Stader Straße 166, Tel. 31 81 07 35

Ganz Neu Sabrina! Heiß wie ein Vulkan, hemmungslos, Sexpertin, ohne wenn und aber, nymphoman, Harb. Stader Str. 166, Tel. 31 810 733

Erotik

Valeria blondes Sexweib, 22J. Konf. 36 gr. OW. für die schönsten Momente im Leben, ich warte auf Dich Stader Str. 166, Tel. 31 81 07 36

Garage

Tiefgaragen - Stellplatz Neug.-Fischbek, Cuxhavener Str. per sofort od. später z. Vermieten MM € 35,- v. priv. Tel. 0174 /982 97 98

Garten

Minibaggerarbeiten u.v.m Firma Beckedorf Tel. 0 42 86 / 92 54 72 oder Tel. 01 71 / 488 38 34

Gesundheit

Wer übernimmt meine Mitgliedschaft in dem Sportline Fitneßstudio Neugr., Am Bahnhof 34 für die restlichen 10 Monate? Monatbeitrag € 42,-. Tel. 015 77 / 181 90 66

Kfz-Zubehör

Fahrradträger für Anh.- Kuppl. 2 Räder, Kippbar, neuwertig € 75,- Tel. 04168 / 90 07 13

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 €/min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

50er-Jahrgang sucht Partnerin zw. 55-60 Jahre. Ich bin kinder- und tierlieb, mag Wanderung, Musik und gemütliches Zusammensein. Gern im Raum Hamburg. Tägt. von 10:00 bis 21:00. Tel. Chiffre: 28774

Er, sportlich, Nichtraucher, 1,80 groß, sucht sie bis 38 Jahre für eine große Sommerliebe und auch mehr. Tägt. von 18:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 30049

Suche kleine, schlanke, häusliche Frau im Alter von 38-48 Jahre für eine feste Beziehung. Bin 48, 1,70 m, 70 kg. Ich liebe die Natur u. meine Tiere, vor allen Dingen das Reiten auf meinen Pferden sowie romantische Abende am Lagerfeuer. Wenn Du die gleichen Interessen hast, dann melde Dich. Nur Mut. Tägt. von 20:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 30048

Lieber, netter Rüganer, 41, sucht nette, schlanke Frau zum Aufbau einer kleinen Familie. Tägt. von 09:00 bis 21:00. Tel. Chiffre: 30047

Monteur, 42, 170, sucht nochmal die große Liebe. Kinder kein Hindernis. Tägt. von 20:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 30045

Suche einen Engel auf Erden, der treu sein kann, Zärtlichkeit sucht und Familienleben liebt. Bin 42, ca. 172 groß, wiege ca. 70 kg, bin sportlich und liebe alles Schöne am Leben. Bin mobil. Kind(er) erwünscht. Tägt. von 17:00 bis 23:00. Tel. Chiffre: 30044

Netter Er, 45, sucht nette Partnerin mit Interesse für Haus und Garten. Kind erwünscht. Tägt. von 05:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 30042

Kontaktanzeigen

Er, 42, 170 groß, süßes Knuddelbärchen, sucht liebe, ehrliche Teddyliebhaberin für eine gemeinsame Zukunft. Tägt. von 20:00 bis 24:00. Tel. Chiffre: 29959

Bin Anfang 50, blond-grau, blaue Augen. Du solltest dunkelhaarig sein, aber keine Bedingung, und schlank. Tägt. von 18:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 29790

Netter Herr, 55 Jahre, 1,73 m, 88 kg, möchte nicht mehr allein sein. Suche nette, liebev., treue, ehrl. Partnerin für gemeinsame Zukunft. Haus u. Garten vorhanden. Tägt. von 18:00 bis 23:00. Tel. Chiffre: 29670

Jung geliebter 39er! Suche liebevolle Frau für alles Schöne im Leben! Bin berufstätig und z.Zt. ohne PKW. 1,77 m und schlank. Tägt. von 17:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 29657

Netter Er, 56/178, sucht nette, einfache Frau für eine feste Beziehung, arbeitslos kein Problem. Tägt. von 07:00 bis 23:00. Tel. Chiffre: 29656

Männlich, 45, sucht Partnerin zw. 35 und 42 Jahre für feste Beziehung. Ortsgebunden, bodenständig. Tägt. von 00:00 bis 24:00. Tel. Chiffre: 29639

Geliebt? Gestritten? Gewartet? Gesucht? Gefunden? Nimm mich! Vielseitig interessierter, begeisterungsfähiger, aufgeschlossener, 63jähriger möchte von einer aufgeschlossenen, niveaulliven, schlanken Dame gefunden werden. Tägt. von 16:00 bis 24:00. Tel. Chiffre: 27050

Ich heiße Stefan, bin 45 Jahre alt. Ich bin 1,75 cm groß und habe schwarze Haare und blaue Augen. Meine Hobbies sind Rad fahren, spazieren gehen, abends Essen gehen und bei Kerzenschein sitzen und fühle mich einsam und allein. Melde dich. Tägt. von 18:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 26971

Ich, 46 Jahre, suche auf diesem Wege eine nette Frau, um eine feste Beziehung aufzubauen. Bin 1,86m groß, 80kg schwer, dunkle Haare und braune Augen, Raucher. Wäre schön, wenn du dich bei mir melden würdest. Aus Raum Harburg. Tägt. von 18:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 26451

Da ich leider einen Beruf im Schichtdienst habe, suche ich eine Partnerin, die damit umgehen kann. Ich su. kein Abenteuer, ich su. eine eheliche Beziehung zw. 45 u. 58 J., mit der ich lachen kann und sie am WE mit einem Frühstück im Bett überraschen kann. Tägt. von 12:00 bis 24:00. Tel. Chiffre: 26378

Sie, 55 J., vollschlank, sucht Ihnen zw. 56 und 60 J. mit ansprechendem Äußeren und klarem Kopf, Treue ganz wichtig, um wieder einmal Zweisamkeit zu genießen. Bin häuslich und gehe gerne mit meinen beiden Hunden spazieren. Tägt. von 16:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 29711

Nette Sie, 67, verw., angen. Äußeres, wünscht sich netten Partner zur Freizeitgestaltung. Er sollte zw. 65-69 J. alt sein, NR/NT, vielleicht im gehob. Dienst gearb. haben, handwerk. Int. zeigen u. Tiere (Katze) lieben. Wer mehr wissen möchte, melde sich. Tägt. von 19:00 bis 21:00. Tel. Chiffre: 30028

Kontaktanzeigen

Schreibtisch mit Garten sucht Bücherregal mit Wanderschuhen. Ist gerade 63 Jahre, 182/81, gebildet, allen schönen Dingen des Lebens zu getan, wünscht sich entsprechend schlanke Freundin und Partnerin. Tägt. von 16:00 bis 24:00. Tel. Chiffre: 25994

Ich bin 72 Jahre, suche einen netten, aufrichtigen, humorvollen Herrn. Liebe die Natur, wäre schön wenn Er ein Auto hätte und Nichtraucher wäre. Ich lebe in Hamburg. Tägt. von 08:00 bis 20:00. Tel. Chiffre: 30052

Nach großer Enttäuschung suche ich eine ehrliche, treue Partnerin. Vielleicht habe ich Glück und wir können gemeinsam durchs Leben geben. Ich bin 30 Jahre alt und 1,77 m groß. Gern Kreis Rotenburg. Tägt. von 18:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 26093

Sie 57, sucht aufrichtigen Herrn mit dem man Pferde stehen kann. Bin humorvoll, vielseitig interessiert, liebe das Wasser, auch gerne Camping. Du solltest ähnliche Interessen haben. Tägt. von 09:00 bis 21:00. Tel. Chiffre: 29153

Deutschrussin, Witwe, 54, 160, 61, attraktiv, mit Herz und Verständnis sucht Ihnen zum Aufbau einer festen Beziehung. Ich bin aus Niedersachsen. Tägt. von 19:00 bis 23:00. Tel. Chiffre: 28749

Magst du auch gern lachen, Spaß haben, tanzen, reden und dich vielleicht neu verlieben. Bin Petra, 39, lieb, ehrlich und verschmust. Tägt. von 22:00 bis 24:00. Tel. Chiffre: 29951

Sie, 53 Jahre, 165 cm, attr., frau. Figur, bin häuslich, mobil, liebevoll, ehrl. und treu suche nach großer Entt. lieben, verschm., ehrl. und treuen Partner. Kann auch ein XL-Typ sein. Tägt. von 18:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 29860

Keine Kröten mehr schlucken. Sie, 54 J., schlank, sportl., fin. unabh., starker Charakter, sucht Bekannte NUR zum Teilen der schönen Augenblicke, größer 1,85, bis 58 J., sportl., w.m. tanzbar, mit Lust auf Abenteuer. Tägt. von 18:00 bis 20:00. Tel. Chiffre: 29849

Alleinsein macht stark - nun bin ich stark genug, habe aber das Lachen nicht verlernt: Charmante, inter., jung geliebene Krebsfrau, bequemer über 50, 167 cm, NR, selbstständig u. optimistisch, sucht gr. Mann mit Herz u. Verstand. Tägt. von 20:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 29782

Bin 53, ca. 165 groß, mollig. Bin sehr liebevoll, warmherzig, ehrl. und treu. Suche auf diesem Wege treuen, ca. 60 Jahre alten Witwer. Tägt. von 19:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 29566

Witwe, 70, 80 kg, 168, sucht netten Herrn zwecks Freundschaft, gern getrennte Wohnung. Bin naturverbunden, mag Fahrrad fahren, tanzen und hab Interesse an allem, was Spaß macht. Tägt. von 07:00 bis 20:00. Tel. Chiffre: 27291

Sie, 165cm groß, kastanienfarbene Haare, schulterlang, sucht einen ehrlichen aufrichtigen Partner bis 65. Du darfst gern bis 180 cm groß sein, gepflegtes Äußeres, ich habe vielseitige Interessen, sollte ich dein Interesse geweckt haben, so melde dich! Tägt. von 16:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 27174

Kontaktanzeigen

Sie, 78, 152, Witwe, NR, sportlich, sucht einen guten Freund zum Radfahren, Natur, Kino, Sport, aus der Gegend Elmshorn, Tornesch und Uetersen. Tägt. von 15:00 bis 20:00. Tel. Chiffre: 27283

Bin 68 J., Witwe, blond u. schlank, möchte auf diese Weg einen netten Herrn kennenlernen, zwecks Freizeitgestaltung, ab 65+. Wenn Sie mehr wissen möchten, dann rufen Sie mich bitte an. Tägt. von 10:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 27254

Suche netten, ehrlichen, treuen Partner, NR, NT. Bin humorvoll, unternehmungslustig, häuslich, zu jedem Spaß aufgelegt und gehe gern spazieren. Tägt. von 18:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 27098

Bin 69 Jahre, möchte nicht mehr alleine sein, suche auf diesem Wege einen netten Herrn. Gehe gern tanzen und reise auch sehr gern. Tägt. von 00:00 bis 24:00. Tel. Chiffre: 27097

Jung geliebene Frau, 1,62 m, 44 J., sucht Freundschaften fürs Leben: Reisen, Spaziergänge, Natur, Kultur und Blödeln... Evt. ergibt sich mehr daraus? Raum Hamburg Tägt. von 10:00 bis 18:00. Tel. Chiffre: 26618

Wohnmobilität, Typ Heidi Klum, weiblich, 55/165, jünger aussehend, suche Dich. Wenn Du Interesse an Wohnmobil. Wassersport, Haus, Garten, Tiere und Familie hast, christlich orientiert bist, NR, NT ab 175 im Alter von 49-65 Jahre, dann melde Dich. Tägt. von 20:00 bis 24:00. Tel. Chiffre: 26596

Bin 55 J., jung geblieben, schlank, berufstätig. Möchte ehrlichen, treuen Mann kennen lernen, bis 60 J. Bist du einsam? Trau dich, ruf an. Tägt. von 18:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 26470

Neues Jahr, neues Glück: suche einen lieben, treuen Mann mit viel Humor und Auto zwischen 48-58 Jahren, kann auch etwas mehr sein. Bin 54 J., 1,60 m groß, mittelschlank und für alles Schöne bereit. Er sollte nicht unter 1,70 m groß sein. Tägt. von 10:00 bis 20:00. Tel. Chiffre: 25733

Witwe, 1,60 m, 70 kg, 64 Jahre, suche auf diesem Wege einen netten, humorvollen Witwer, 60-65 J., 1,80 m. Bitte melde Dich. Tägt. von 17:00 bis 20:00. Tel. Chiffre: 25694

Suche einen handwerk. beg., lieben Mann, der mit mir den restlichen Weg des Lebens geht. Er sollte gepflegt sein, keinen Bart tragen und nicht dick sein. Ab 1,80 m groß, nicht älter als 54 J. Bin 1,68 m gr., schlank, trage halblanges Haar. Bin 50 Jahre alt. Blaue Augen darf er auch haben. Tägt. von 09:00 bis 22:00. Tel. Chiffre: 25688

Fortsetzung nächste Seite

NEUE RUF Die Lokalfassung zum Wochenende in Hamburgs S-Bahn Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH 21149 Hamburg Cuxhavener Straße 265 b Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de Verlegerin und verantwortlich für den Gesamthalt: Hannelore Bobeck-Niculescu Verlags- und Anzeigenleitung: Hannelore Bobeck-Niculescu Geschäftsführung: Hannelore Bobeck-Niculescu Anzeigen: Ralf Blaubaum, Axel Garbers, Dieter Niedzodka, Nicole Meyer, Sandra Schneider, anzeigen@neuerruf.de Redaktionsleitung: Peter Müntz Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben Redaktion@neuerruf.de Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg Vertrieb: Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27 vertrieb@neuerruf.de Auflagen: Teilaufgabe Süderelbe: 37.500 Teilaufgabe Harburg: 51.000 Teilaufgabe Wilhelmsburg: 23.500 Gesamtauflage: 112.000 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe wurden geprüft von Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufmann Hans-Joerg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis für NUR 6.- Ab 5 Zeilen berechnen wir 12,- Euro Geben Sie Ihre Kleinanzelge ganz bequem über unsere Kleinanzelgen-Annahme Im Internet auf: www.neuerruf.de/pages/Service/Kleinanzelgen Jetzt auch im Internet: www.neuerruf.de Rubrik: (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei) Name Adresse Konto-Nr. BLZ Bankinstitut Unterschrift Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung Ich lege der Bestellung den Betrag in bar oder als Verrechnungsscheck bei Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse! Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

KLEINANZEIGENMARKT

Musik

Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/28 28 www.magunia.de

Stellenangebote

Tagesmutter (deutschsprachig) für 2 Kleinkinder in Eißendorf in Vollzeit gesucht. Tel. 0163 / 682 19 24

Wir suchen eine erfahrene Hauskraft, Arbeitszeit am Vormittag circa 8 Stunden pro Woche, in HH-Neugraben auf € 400,- Basis. Tel. 040 / 701 88 17

Stellengesuche

Suche Arbeit. Malen & Tapezieren, Laminat, Tel. 040/ 79 14 14 39

Erfahrener Bauarbeiter sucht Arbeit. Maler & Tapezier, Fliesen, Laminat, Rigips, Trockenarbeiten etc. (Heimfeld) Tel. 040 / 41 26 74 37

Erfahrener Fliesenleger sucht Arbeit auch Malen u. Tapezieren, Bau- und Gartenarbeiten Tel. 38 65 03 54 od. 0176 / 75 32 91 53

Deutschsprachige Frau sucht Arbeit im Haushalt oder im Garten. Tel. 38 65 03 54 od. 0176 / 75 32 91 53

Suche Arbeit als Haushaltshilfe, od. Gesellschaft für ältere Personen. (Hausb. - Neugraben) Tel. 0160 / 85 88 379

Suche Arbeit als Haushaltshilfe im Raum Harburg bis Neu Wulmstorf, Tel. 63 65 74 43 od. 0175 / 893 32 51

Stellengesuche

Suche Arbeit (32J.) Bin gelernte Bürokauffrau, Pers.Disponentin, mit Prüfung IHK Fach-und Sachkunde GÜKG, (Spr. polnisch) gern in einer Spedition. Tel. 0176 / 86 35 97 38

Tiermarkt

Siamthai Babys schwarze Maske blaue Augen abgabebereit zu verkaufen Tel. 0176 / 781 701 30

BSG HH e.V bietet an Schnellkursen Verkehrssi., Gehorsamprüfung, kein Leinenziehen mehr, Leinenbefreiung. 04185/70 74 58, www.bsgv.de

Unterricht

Erfolgreiche Privatnachhilfe einzeln bei Ihnen zu Hause in Ma. Eng. Deut. und Lat. 9 Jahre Erfahrung Topnoten, 040 / 22 61 10 32

Dipl. Musikdozentin Unterr. Klavier, Geige, Flöte u. Singen/Chor f. groß u. klein. Behinderte ebenso Tel. 040 / 709 720 91

Suche BWL u. Mathe, Höhere Handelsschule Nachhilfe, geduldig und gut erklären, 1x die Wo. abends, 10 € Std. Tel. 18 06 17 71 Finkenw.

Private English teacher available to help students with grammar, English for conversation, English for holidays. Marie-Colette@hamburg.de Tel. 702 24 11

Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. Tel. 040 / 76 97 88 80

Unterricht

Erfolgreiche Nachhilfe in Harburg: Mathe, Englisch, Deutsch bis zur Oberstufe, Tel. 040 / 18 20 24 30

Tea time talk: Engl. vom Muttersprach. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. Tel. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de

Veranstaltungen

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. Tel. 040 / 701 39 50

Flohmarkt am 14.11.10 von 10-18 Uhr, Bremer Str. 2, 21224 Nennendorf. 8 Garagen voll mit: Nachlass von Graf Rolf von Hardenberg / Damen- und Herrenbekleidung aus bek. Film- und Fernsehproduktionen, Kinderspielzeug/-Kleidung

Verkauf

Dachgepäcktr., Dachbox je € 35,-, Plastikeinsatz f. Kofferr. € 20,- für Toyota Corolla 5-trg./2001-08, neuwertig. Tel. 040 / 701 83 82

Ausziehtisch neu Buche-Natur Metallsäulen verchromt 1,36 cm x 0,82 cm mit 4 Einlegeplatten a 35 cm, € 180,- Tel. 742 76 68

Verkauf

Zelt f. 2 P., Polyester PU beschichtet, Außen- u. Innenzelt, Glasfbergestänge, nur 3,9 kg, VB 50 €. Tel. 040/701 83 82

Weißer Anbauwand (320 cm), die Vitrine mit Licht und Facettspiegelrand, in gutem Zustand, VB € 250,- Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 18 h.

Verschiedenes

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89

Flohmarktartikel gesucht! LP's, Kindersachen und Haushaltsauflösungen. Hole alles ab. Tel. 51 90 86 22 od. 0176 / 21 64 71 82

Zauberer oder Clown "Elmutio", Vom Kindergeb. bis Dorffest, Hochzelt ect. m. Leierkasten + Geige. Tel. 04181 / 8573 www.Elmutio.de

Dein Weihnachtsmann für alle Fälle, Heiligabend nur von Hausbruch bis Neu Wulmstorf. E. Raeder. Tel. 040 / 701 46 70, AB

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

FAMILIENANZEIGEN

HIER könnte Ihre Anzeige stehen! Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. ☎ (040) 70 10 17-0

GEGRÜNDET 1895 **ALBERS** BESTATTUNGEN www.albers-bestattungen.de 040/77 35 62

Nach langer schwerer Krankheit entschlief meine liebe Frau



Sylvia Zieske

geb. Speer

* 14. Dezember 1942 † 2. November 2010

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit

Hans Zieske und alle Angehörigen

Hamburg-Neuenfelde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Freitag, dem 12. November 2010, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Hamburg-Neugraben, Falkenbergsweg 155.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten der „Hamburger Krebsgesellschaft e.V.“, bei der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer, Konto-Nr. 3 959 392, BLZ 200 906 02, Stichwort: Sylvia Zieske.

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

+++ LESERBRIEFE +++

Da hilft kein Klagen!

zu: „Harburg übergangen“ in NR Nr. 42/23.10.'10

Das Konzept Car2go mag zwar interessant sein, nur ist der Bedarf in Harburg nicht definiert genug. Das liegt an der mangelnden Kapitalbildung in Harburg und an den bereits vorhandenen Kraftfahrzeugen sowie am Verkehrskonzept Hamburgs. Insofern ist Harburg auch nicht übergangen worden. Und das Potential Harburgs wird aufgrund von nicht erkennbaren juristischen Einflüssen unbrauchbar gemacht – siehe die Urteile des Amtsgerichts, die sich auf eine Einflussgröße von außen beziehen (Wirtschaftskrise), diese aber nicht in ihren Urteilen berücksichtigt. Außerdem ist seit längerem für kleinere Unternehmer ein Kundenverhalten untragbar geworden, nach dem größere Unternehmen erhaltene Leistungen nicht bezahlen müssen. Und sich politisch auf ein Potential zu beziehen, das man nur für eine stadtdinterne Kreditaufnahme zur Anrechnung bringt, ist im simpelsten Fall Betrug.

Offensichtlich hat niemand wirklich vor, das Potential tatsächlich marktfähig zu machen, weil die Gerichte Schulden auf der Unternehmensebene einfach ignorieren. Entsprechend gibt es auch Verhaltensmaßregeln die bestimmte (eben diese) Vorhaben unterbinden (Insiderhandel).

Als Unternehmen muss man in der Lage sein, dem Vorteilsnehmer eine Rechnung zu stellen. In diesem Fall sind die Vorteilsnehmer die Banken die sich über die Gerichte geldwerte Konzepte aushändigen lassen. Zur Umsetzung kommt es nicht, weil die Banken diese Konzepte zur Kreditaufnahme in die Politik weiterreichen, ohne einen zurechenungsfähigen Abnehmer für das Geld zu haben.

Das ist ein hinlänglich bekannter „Teufelskreis“ der die finanziell schwächsten zuerst erreicht. Da hilft kein Klagen und kein Weinen liebe Politiker.

Andreas Steffes per E-Mail

Atombunker und Armut

Zu: „...Stadtteil Flair“ in NR Nr. 40/9.10.'10

Leider ließ sich die Universität nur durch verschiedene Finanzierungskonzepte in Harburg aufbauen – was zur Folge hatte, dass die ehemalige Abgrenzung und der Stadtflair Harburgs auf der Strecke geblieben sind. Das kann man am besten an der S-Bahn erkennen, die Voraussetzung für die Universität war, und einen Atombunker zur Finanzierung eingebaut bekommen hat (heute Zivilschutzanlage für denkbare Naturkatastrophen). Außerdem wurde das Projekt mit einer international aufgebauten Wissensbasis unterstützt, was explizit für die Einrichtung der Universität spricht. Leider sind die Vorstellungen der Eltern der heutigen Studenten, die zusätzliche Finanzierungen eingebracht haben um das Studium ihrer Kinder und Enkel-

kinder zu finanzieren, sehr unterschiedlich gewesen, was zu einem Bauboom geführt hat – siehe die aufgebaute Innenstadt mit konsumorientiertem Ambiente, die langsam zerfällt da der dazugehörige Businessstourismus zwar entstanden ist, aber nicht in der Form der Vorstellungen der Finanziers. Jemand der im Business arbeitet verschwendet ungern Geld.

Das hier viele Menschen an der Armutsgrenze oder darunter leben ist eigentlich der Hauptgrund für die Zustimmung zur Universität gewesen, womit die Hoffnung auf bessere Lebensverhältnisse zum Ausdruck gebracht wurde. Und das ist zehn Generationen weiter gedacht gewesen.

Andreas Steffes per E-Mail

Ausbildungsmesse

Unternehmen stellen sich vor

■ (pm) **HARBURG.** Arbeitgeber stellen am Donnerstag, 11. November von 11.00 bis 16.00 Uhr ihre Ausbildungsstellen im Rahmen einer Ausbildungsmesse in den Harburg Arcaden vor.

So werden beispielsweise Pflegeberufe im Fraunhofer-Truck auf dem Harburger Rathausplatz vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an terminierten Führungen. Auch das Angebot von Einstellungstests durch die Mitarbeiter der Arbeitsagentur mit anschließendem Orientierungs-/Auswertungsgespräch besteht. In einem Vortrag mit dem Thema „Dress to success“ gibt

es Tipps für Vorstellungsgespräche (Kleidung, Wirkung, Verhalten); eine Visagistin erteilt Schminktipp für Schüler, Vorstellungstermine und Bewerbungsfotos.

Auch sind Einladungen an Harburger Schulen sowie der Schulen aus dem Umkreis von Harburg ergangen. Sie sollten aktuelle Bewerbungsunterlagen zur Ausbildungsmesse mitzubringen um sich vor Ort beraten zu lassen. Arbeitgeber können in Kurzgesprächen mit den Schülern weitere Vorgehensweisen besprechen und unter Umständen Mappen entgegen nehmen oder Praktikumsstermine besprechen.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
Der Neue Ruf · Cuxhavener Str. 265 b · 21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

DER STELLENMARKT

Hier könnte Ihr Angebot platziert sein! Interessiert? Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an. ☎ (040) 70 10 17-0

Auf 400-€-Basis / gute Bezahlung, Firma aus Neu Wulmstorf sucht **Aushilfskräfte** für Winterdienst Führerschein Klasse 3 (B) Tel. (0170) 295 63 52

DER NEUE RUF sucht per sofort Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

speziell für die Gebiete Wilhelmsburg und Harburg eine/n **Mitarbeiter/in** für den Anzeigen- und Beilagenverkauf

Idealerweise verfügen Sie bereits über praktische Erfahrungen im direkten Umgang mit Kunden, ein sicheres Auftreten und ein gepflegtes Erscheinungsbild.

Einsatzfreude, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit anderen Menschen sowie Verhandlungsgeschick setzen wir voraus.

Bieten können wir Ihnen einen interessanten Aufgabenbereich, nach einer fundierten Einarbeitung die Übernahme eines bestehenden Kundenstammes und eine leistungsrechte Bezahlung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Bobeck Medienmanagement GmbH, z.Hd. Herrn Bobeck, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg oder per Email an personal@neuerruf.de

Für die Zustellung der Zeitung

DER NEUE RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

suchen wir ab sofort wieder

Austräger/innen im gesamten Verteilungsgebiet.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte unsere **Frau Brost** am Montag, Mittwoch oder Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr, bzw. Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr unter (040) 70 10 17 27 an oder schreiben eine E-Mail an vertrieb@neuerruf.de.

Voraussetzungen Ihrerseits sind ein Mindestalter von 13 Jahren und die Vorlage einer Lohnsteuerkarte.

Bobeck Medienmanagement GmbH Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Ihre Textile Autowaschstraße
Stader Straße 290 / A7 Abfahrt Heimfeld



american
car wash

Komplett-Wäsche

inkl. Schaum, Felgen, Glanzpolitur, Nanoheißwachs,
Unterbodenwäsche, Unterbodenkonservierung und Trocknung,
Cabrio geeignet und Farbauffrischung für den Lack.

pro Leistung nur ein Gutschein
max: Reifenbreite 330 mm / Fahrzeughöhe 2200 mm

Statt 15,- nur 9,99€
(Saugen incl.)

bei Vorlage dieses Coupons.

Gültig vom **06.11.10** bis **21.11.10**

Montag-Freitag 08.00 - 18.00 Uhr Telefon: 040-70 10 59 36
Samstag 09.00 - 17.00 Uhr Fax: 040-70 10 59 63
Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr

© Fotostudio: 040-705 89 53

25 Starpyramiden, 25 Liegestütze

Peter Sebastian präsentiert Hits und Stars

■ (pm) **HARBURG.** 25 Liegestützen wird der Harburger Schlagermogul Peter Sebastian am 7. November auf der Bühne der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg 30-36) absolvieren. Warum dies, fragt sich nun bestimmt der interessierte Freund deutscher Schlager- und Popmusik. Ganz einfach: Der Sänger, Texter, Produzent und Nachwuchsförderer veranstaltet dieses Jahr zum sage und schreibe 25. Male seine legendäre Benefizgala „Starpyramide“ zu Gunsten des „Gemeinnützigen Jugendwerks unfallgeschädigter Kinder der SV Polizei Hamburg von 1920“ und Jahr um Jahr vollführt Peter traditionsgemäß und zur Freude des stets zahlreich anwesenden Publikums eine Liegestütze mehr!

Nachdem das 52-jährige Multitalent, das im mittelfränkischen Fürth zur Welt kam, im vergangenen Vierteljahrhundert zig Stars der leichten Muse für seine Veranstaltungen hatte auffahren können – braucht sich selbstverständlich auch das Aufgebot an Spitzenkünstlern beim diesjährigen Jubiläums-Event keinesfalls verstecken. Peter wird natürlich einen umfangreichen Melodienstraub seiner besten und erfolgreichsten Titel, vom unvergesslichen „Du schwarzen Zigeuner“ – immerhin einem DER Topvegreens der ausgehenden 80er Jahre –, bis hin zu so traumhaft melancholischen Popschlagnern à la „Junge Komm bald wieder“ oder „Vermissten sollst du mich, wenn du jetzt gehst“, die sämtlich zu gefragten Rundfunkhits avanciert sind, präsentieren. Zusammen mit dem NDR 1 Niedersachsen-Moderator, Henry Gross als Co-Moderator dürfen sich die

Konzertbesucher auf zwei phantastische Urgesteine der Unterhaltungsmusik der 60er und 70er Jahre freuen. Dies wäre zum einen der gebürtige Londoner Chris Andrews. Der 68-jährige Altstar hat mit den ungemein ohrwurmträglichen Gasenhauern „Yesterday Man“ (1965), „To whom it concerns“ (1966), „Carole OK“ (1969) und – selbstverständlich – seinem Lobgesang auf die mutmaßlich unheimlich hü-



Peter Sebastian

ger wurde übrigens zeitweilig von Peter Sebastian produziert. Gleichsam als lebende Legende, gilt der ebenfalls aus der britischen Hauptstadt stammende, seit einiger Zeit in „Schuhmacher-City“ Kerpen residierende Entertainer Graham Boney. Auch er feierte in den wilden 60ern eine Unzahl von Hits, die noch 2010 als unverbrüchliche Dauerbrenner gelten: „Supergirl“ (1966), „Siebenmeilenstiefel“ (1967), „Wähle 333“ (1968), „99,9 Prozent“ („Hallo Taxi“, 1970) und wie diese ultraeingängigen Melodien alle so schön heißen. Nicht weniger derer, gibt der sympathische 67-Jährige bald auf der „Starpyramide 2010“ zum Besten. Sie ist schließlich die personalisierte „Chaos-Königin“: Kristina Bach – Sängerin, Produzentin, Songschreiberin und Chaotin in einem. Das bildhübsche Energiebündel aus dem nordrhein-westfälischen Mettmann ist seit 1983 im Popschlager-Spektrum, mal romantisch, melancholisch, mal frech, aufmüppig und überkandidelt, tätig, und zeichnet ebenfalls für zig Klassiker dieses Genres verantwortlich: „Erst ein Cappuccino“ (1990), „Hörst Du denn noch immer Al Martino?“ (1995), „Es kribbelt und es prickelt“ (1998), „Warum geh'n, wenn man fliegen kann?“ (2006), „Küss mich – Küss mich“ (2008), „Du warst doch mal mein Mann“, oder, oder, oder... Zuletzt betörte die mit einer Dreieinhalb-Oktaven-Stimme beseelte Unterstützerin von Schlagerschönheit Helene Fischer und Entdeckerin der Popschlager-„Boysgroup“ „Die Cappuccinos“ mit dem für Schlagerverhältnisse ungewohnt erotisch, offenherzig, und dennoch (oder gerade deshalb) wahrhaft genialisch

Künstler, die schon dabei waren

Karel Gott, Mary Roos, Casta Cordalis, Golden Gate Quartett, Heino, Bernhard Brink, Bill Ramsey, Margot & Maria Hellwig, Wilder Herzbusen, Tony Marshall, Ireen Sheer, Andy Borg, Bata Illic, Lütt Finkwarder Speeldeel, Michael Holm, Startenor Marc Canto, Darius Michalczewski, Kay Ray, Margot Eskens, Gruppe Wind, Bernd Clüver, Jürgen Marcus, Uwe Hübner, Gaby Baginsky, Götz Alsmann mit Band, Drafi Deutscher, Roy Black, Rex Gildo, Lolita, Michael Holm und viele mehr...

(von ihr selbst) betexteten Hitalbum „Tour d'Amour“, das zwar sehr polarisierte, von den Fans allerdings sogleich feste ins Herz geschlossen wurde.

Das europaweit reputierlichste Tenor-Trio „German Tenors“ trägt eine vielfältige Mischung aus allseits geläufigen klassischen Kompositionen und Crossover-gemäß arrangierter Unterhaltungsmusik vor. Die blutjungen, vierköpfigen Vizemeister im Hip-Hop-Showdance, „High Energy“ sowie der mehrfach preisgekrönte Tempo-Jongleur Daniel Hochsteiner vervollständigen eine bunte, mitreißende Show.

Alle Künstler werden von dem seit 50 Jahren in wechselnden Besetzungen agierenden Showorchester „Die Studiker“ bei ihren Auftritten begleitet und singen durchgehend live.

Hamburgs kürzlich vereidigter Präses der Behörde für Inneres, Heino Vahldieck (CDU), fungiert als Schirmherr der Veranstaltung und wird ein kleines Grußwort sprechen. Karten für die Starpyramide die um 16.00 Uhr beginnt (Einlass ab 15.00 Uhr) sind an der Konzertkasse Karstadt Harburg; Telefonnummer 77 55 81 erhältlich.

Schnelle Realisierung der A 26

„Chefgespräche“ von Landkreisen und Bezirk Harburg

Fortsetzung von Seite 1

„Dazu gehören die Elbvertiefung ebenso wie Schienenanbindung im Untereiseraum. Im Vordergrund standen diesmal allerdings die weiteren Planungen der A26.“

Die drei Partner hätten ein vitales Interesse an einer schnellstmöglichen Realisierung dieser Autobahn, so Torsten Meinberg. „Denn davon hängt unsere wirtschaftliche Entwicklung ab, und deshalb wollen wir bei den Planungen weiterhin Druck machen“. Immer wieder gibt es bei den Planungen der A26 Verzögerungen, zuletzt wegen des wiederholt in Frage gestellten „Übergabepunktes“ zwischen Hamburg und Niedersachsen. Landrat Joachim Bordt: „Wir zeigen in dieser Frage eine klare regionale Geschlossenheit und erwarten vom Bund und den Ländern Niedersachsen und Hamburg, dass es

endlich voran geht, damit der Bau der Autobahn fortgesetzt werden kann“. Kimmern wollen sich die drei Nachbarn hierbei auch um die mangelnde Airbusanbindung an die A 26. Die anliegenden Ortschaften dürfen durch die Verkehre nicht zusätzlich belastet werden. Joachim Bordt: „Der Ausbau der so genannten Fluchttrasse hin zur B 3 neu könnte eine Lösung sein.“ Die drei Behördenleiter erörterten auch die Bedeutung des Alten Landes als Kulturlandschaft und die wichtige wirtschaftliche Bedeutung des Obstanbaugebietes für die Region. Die Bewerbung als Weltkulturerbe sei ernsthaft zu prüfen, gleichzeitig müssen darauf geachtet werden, dass durch Bewirtschaftungsvorgaben der EU oder des Bundes der Obstbau in seiner Entwicklung nicht eingeschränkt werde.

Schon angeklickt?
www.marktplatz-suederelbe.de

JETZT WIRD'S GEMÜTLICH!

BELLANDRIS MATTHIES

— Mein Gartencenter —

Vormerken
Freitag, 19. November
LANGE MÄRCHENNACHT
bis 23 Uhr geöffnet!

Weihnachtsstern
13er Topf
TOP-PREIS
1.99
Stück

Windlicht
Glas,
18 x 20 cm
~~7.99~~
Stück
5.-

Kerzentablett
Holz / Birke, ohne Deko und Kerzen
~~10.99~~
Stück
9.99

Becher
Weihnachtsmann
versch. Motive
16 x 16 cm
~~1.49~~
Stück
0.99

Gaultherie im Stiefel
bepflanzt und dekoriert
~~9.99~~
Stück
5.-

Kissen
40 x 40 cm
versch. Farben und Motive,
mit Reißverschluss und Inlett
~~14.99~~
Stück
10.-

BELLANDRIS MATTHIES - Mein Gartencenter · An der Reitbahn 8 · 21218 Seevetal
Tel. 0 41 05 / 6 10 20 · www.garten-matthies.com · Montag bis Samstag von 9 - 19 Uhr
SONNTAG, 14. + 21.11. mit eingeschränktem VERKAUF von 14 - 17 Uhr geöffnet!

A1 **A7** **A35** Seevetal-Hittfeld
Richtung Hittfeld - an der Ampelkreuzung rechts - Nach 1200 m finden Sie uns.

A7 **A35** Seevetal-Fleestedt
Richtung Hittfeld - an der Ampelkreuzung links - Nach 1200 m finden Sie uns.

A250 **A2** Seevetal-Maschen
Richtung Hittfeld / Gewerbegebiet - dort hinter der Autobahnbrücke links. Sie fahren direkt auf uns zu.

Angebote gültig bis Sonntag, 14.11.2010, solange der Vorrat reicht.

Das Dänische Bettenlager feiert Neueröffnung!

Neue Filiale in Meckelfeld öffnet am 8. November



■ **Meckelfeld.** Am Montag, den 8.11.2010 feiert das Dänische Bettenlager in der Glüsinger Straße/ Am Saal 2 (direkt an der Zufahrt zu EDEKA) Neueröffnung. Europas großer Betten- und Einrichtungsfachmarkt präsentiert spannende Einkaufsatmosphäre und klassische Warenvielfalt. Dabei setzen die Wohnexperten aus dem Norden auf eine moderne, kundenfreundliche Inszenierung des ca. 4000 Artikel umfassenden Sortiments aus Möbel, Matratzen, Oberbetten, Heimtextilien und Accessoires. Mit rund 900 Fachgeschäften hat sich das Dänische Bettenlager in Deutschland und Österreich, sowie in der Schweiz und in Frankreich etabliert. Neben der Verbindung von Fachmarktconcept und Discount-Elementen ist die kundenorientierte Verkaufspolitik maßgeblich für diesen Erfolg. „Unser Motto heißt: Qualität sehr preiswert.“, erklärt Geschäftsführer Ole N. Nielsen. „Wir kaufen intelligent ein, können durch unsere Größe gute Einkaufsbedingungen aushandeln. Und diese Vorteile schlagen sich in den günstigsten Preisen für unsere Kunden nieder“, so der Geschäftsführer weiter. „Dabei wird die Qualitätssicherung in unserem Hause groß geschrieben. Unsere Einkäufer prüfen die Ware direkt beim Hersteller und die Filialen kontrollieren die gelieferten Ar-

tikel nochmals gewissenhaft“, unterstreicht Ole N. Nielsen die hohen Ansprüche bei der Produktauswahl. Hinzu kommt die hohe Warenverfügbarkeit, für die das Dänische Bettenlager steht. Die Kunden können Möbel und Matratzen in der Regel sofort mitnehmen. Lange Wartezeiten entfallen. **Geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite.** Perfekt will der Betten- und Wohnspezialist auch in Punkto Service und Beratung sein. Da wo anderenorts Arbeitskräfte abgebaut werden legt das Dänische Bettenlager wert auf Fachlichkeit und Kundenorientierung – Um optimalen Service zu garantieren, unterhält das Unternehmen eigene Schulungszentren und Trainer, die für das hohe Niveau der Verkaufskräfte sorgen. Von all diesen Einkaufsvorteilen können sich die Kunden aus Seevetal/ Meckelfeld und Umgebung jetzt selber ein Bild machen. Ab 745 Euro finden sie im Dänischen Bettenlager alles fürs Zuhause – von der Küche bis ins Kinderzimmer, von der Gardine bis zur Gartenbank. Dazu gibt es jede Menge Accessoires sowie schöne Geschenk-Ideen zu entdecken. Und wer sich das alles nicht gleich selbst mitnehmen will, der kann sich seine Wunschartikel vom Dänischen Bettenlager auch bequem nach Hause liefern lassen.

Herbstmarkt

■ (pm) **HEIMFELD.** Die Integrative Grundschule Grumbrechtstraße in Heimfeld veranstaltet am Samstag, 13. November von 15.00 bis 18.00 Uhr einen Tag der offenen Tür mit Herbstmarkt. Lehrer, Eltern und Schüler stellen den Besuchern an diesem Tag ihre Schule vor. Der Schulchor wird die Veranstaltung eröffnen, auf der ein vielfältiges Angebot zur aktiven Teilnahme einlädt. Interessierte Eltern und Kinder sind herzlich willkommen.

In herbstlich dekorierten Räumen der Schule können Kinder zu den unterschiedlichsten Themen spielen, basteln und mitarbeiten. Dort stehen Pädagogen Rede und Antwort zu allen Fragen, die die Schüler in spe oder deren Eltern bewegen. In der Sporthalle, im Rhythymraum und im Musiksaal können die kleinen Besucher Geräte und Instrumente unter kundiger Anleitung ausprobieren.

In der Pausenhalle stehen auch die Schulleitung, die Arbeitsgruppe Integration, der Elternrat und die Arbeitsgruppe Ganztagschule für vertiefende Gespräche zur Verfügung. Bei Interesse können hier Hospitationstermine vereinbart werden, die ein Kennenlernen der Schule auch im Unterricht ermöglichen.

Ein ganz besonderes Angebot sind die Markt- und Kunsthandwerkstände, die gemäß dem Schul-Motto Herbstmarkt-Atmosphäre bieten. Gestärkt mit Kuchen vom Kuchenbuffet und mit einem frisch gepressten Apfelsaft vom Marktstand können die Besucher an einem gemütlichen Holzfeuer auf dem Schulhof den Nachmittag ausklingen lassen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.schule-grumbrechtstrasse.de.